Mannheimer Stadtteil Nachrichten

Ihre Stadtteilzeitung für Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt · Auflage: 30.000

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

1. Jahrgang · 2. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 23. September 2016

Über den Wolken ist die Freiheit grenzenlos

Begeisterte Besucher bei den Flugtagen im Luftsportzentrum

Besonders beliebt waren die Flüge in einem Oldtimer wie der Tiger Moth. Foto: Schatz

NEUOSTHEIM. Es ist schon ein traditioneller Termin, das zweite Wochenende im September. Dann nämlich laden alljährlich die insgesamt sieben Vereine im Luftsportzentrum beim City-Airport in Neuostheim zu den beliebten Flugtagen ein. Da sich auch in diesem Jahr das Wetter wieder von seiner allerbesten Seite zeigte, es also hervorragendes Flugwetter war, kamen die Besucher in großer Zahl auf das Gelände, denn der Traum vom Fliegen ist ja schon fast genauso alt wie die Menschheit.

Wer einen Rundflug mit einem der Flugzeuge, beispielsweise einer Cessna „C152“ oder „C172“ oder einer Tobago „TB200“, unternehmen wollte, der musste allerdings schon etwas Zeit mitbringen. Der Andrang war so groß, dass es zeitweise Wartezeiten von bis zu drei Stunden gab. Nicht anders sah es bei den Segelfliegern aus. Auch hier durfte man lautlos über Mannheim schweben, musste allerdings auch viel Zeit mitbringen. Besonders beliebt sind in jedem Jahr die Oldtimerflugzeuge des Flugwerks Mannheim. Doch um das ganz besondere Gefühl im Doppeldecker „Tiger Moth“ Baujahr 1939 oder „Stampe“ Baujahr 1949 zu genießen, wartete man gerne auch etwas länger, denn hier gab es ja neben dem Piloten nur Platz für einen Fluggast. Man konnte sich auf dem großen Segelfluggelände die Wartezeit aber prima vertreiben. Zum Beispiel, indem man den Vorführungen des Badisch-Pfälzischen Flugsportvereins zuschaute. Die Modellflieger zeigten waghalsige Manöver und Loopings, um danach ihre Miniflugzeuge wieder sicher zur Erde zurückzubringen. Der Verein ist übrigens auch Ausrichter der internationalen Deutschen Hallenmeisterschaft im Hallenkunstflug, welche Anfang Dezember in der Lilli-Gräber-Halle in Friedrichsfeld stattfindet.

Ein besonderes Ereignis war zudem die planmäßige Landung des Verkehrsflugzeuges Dornier „Do 328-100“ der Rhein-Neckar Air. Wie immer war für das leibliche Wohl der Gäste in ausreichender Form gesorgt, und das zu ausgesprochen günstigen Familienpreisen. „Wir wollen ja, dass sich unsere Gäste wohl fühlen und auch im nächsten Jahr wieder kommen“, so André Aepfelbach vom Simulatorverein, der sich zudem um die Pressearbeit kümmert. Auch die Rundflüge gab es zu äußerst erschwinglichen Preisen: Da stieg auch schon mal eine ganze Familie in die Cessna, was vor allem den Kindern einen Riesenspaß machte. „Ein ganz besonderes Augenmerk legen wir natürlich auf die Sicherheit“, so Aepfelbach weiter. Ein Teil des Erlöses der Flugtage ist auch in diesem Jahr für das Patenprogramm mit der Kinderklinik in Heidelberg bestimmt. Klar, dass es da auch für die kleinen Besucher ein großes Programm gab, unter anderem mit dem Airport-Kasper und seinen lustigen Erlebnissen zusammen mit seinem Freund Seppel.

Für alle, die sich lieber einmal selbst „über die Wolken“ begeben wollten, bestand die Möglichkeit eines Schnupperfluges mit einem Fluglehrer. Andere wiederum nutzten die Gelegenheit, in das originalgetreu nachgebaute Cockpit eines A320 oder einer B737 zu steigen und so einen Flug von und nach Frankfurt zu erleben und dabei auch die Steuerung unter fachlicher Anleitung selbst in die Hand zu nehmen. Der Sonntag begann mit dem Feldgottesdienst. Danach ging das Programm weiter und auch an diesem Tag war der Zuspruch der Gäste ungebrochen. Neben den Rundflügen informierten die einzelnen Vereine auch ganz allgemein über ihre Arbeit. Und falls der eine oder andere Gefallen am Flugsport, in welcher Form auch immer, gefunden hat – alle Vereine freuen sich jederzeit über weitere Mitglieder, egal ob als Flieger oder als „Fußgänger“, wie die Nichtflieger liebevoll genannt werden. *mhs*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 13. September

TOP-THEMEN

24.+25. Sept. ‘16
Tägl. 11.00 bis 18.00 Uhr
Schirmherrschaft: Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, Stadt Mannheim
Gesundheits-Messe Mannheim

Sonderseiten zur Gesundheits-Messe Mannheim Seite 11-14

Spielen auf historischem Grund Seite 3

Live-Konzert zum Jubiläum der Klangoase Seite 11

Wasserturm wird zum Vogelparadies Seite 16

Stadtteil-Portal.de

Firmanden sammelten Lebensmittelspenden 25. August

Akten des TSV im Stadtachiv 15. September

Nachrichten im Netz

Verbindungen schaffen und Berührungsängste abbauen

Weltcafé im Bürgerpark als Ort der Begegnung und Bewegung

FEUDENHEIM. Fußballtor und Basketballkorb sind schnell in Beschlag genommen. Während die einen aktiv sind, haben es sich andere am Rande bequem gemacht. „Wir schauen lieber zu“, sagen zwei junge Männer aus Gambia, während sie sich ihren Kuchen schmecken lassen. Seit vier Wochen sind sie in der Spinelli und nun zum ersten Mal in den Bürgerpark gekommen, wohin das Feudenheimer Flüchtlingsforum (FF) und die Initiative „Nice to meet you“ regelmäßig zum Weltcafé einladen. „Eine Gelegenheit zur Begegnung außerhalb der Flüchtlingsunterkunft“, sagen Gabriele Violet (FF) und Michael Baudermann von „Nice to meet you“ übereinstimmend. Zugleich ein Angebot gegen Langeweile und Lethargie. Bei den Weltcafé-Treffen gibt es stets neue Gesichter. Andere wiederum machen sich dazu extra auf nach Feudenheim, obwohl sie nicht mehr im benachbarten Camp untergebracht sind. So wie Abdulkader Daieh. Vor neun Monaten kam der junge Syrer in Mannheim an und war von Anfang an von der Veranstaltung begeistert.

Nach dem Transfer nach Heidelberg ist er mittlerweile als asylberechtigt anerkannt und nun zurück in die Quadratestadt gezogen. Dem „Nice to meet you“-Team hat er sich als Übersetzer angeboten. „Ich will auch meinen Beitrag leisten“, sagt der 24-jährige Apotheker, der froh ist, einen Praktikumsplatz in einer Mannheimer Apotheke gefunden zu haben. „Ich bin dankbar, dass ich sicher bin und eine Perspektive habe“, ergänzt er. Von einem unbeschwerten Leben ist er jedoch weit entfernt. Familie und Freunde sind noch in Aleppo.

„Wir freuen uns, wenn sich Geflüchtete aktiv in unsere Arbeit einbringen“, sagt Michael Baudermann. Und: „Ich liebe es, wenn viele Leute zusammenkommen“, sagt ein Mann aus Albanien. Auch er ist erst wenige Tage auf Spinelli, hat dort auf einem Zettel von der Veranstaltung gelesen und gleich den Kaffeeausschank übernommen. Außerdem sei hier eine gute Gelegenheit für „Deutsch-Practice“. Tatsächlich suchen viele Flüchtlinge das Gespräch. Während die Kinder spielen, unterhalten sich ihre Mütter mit Helferinnen und Helfern sowie Besuchern, die aus den umliegenden Stadtteilen dazukommen.

Über Sport und Spiel beim Weltcafé miteinander ins Gespräch kommen. Foto: Warlich-Zink

Fortsetzung auf Seite 2

Mit historischen Bezügen zum Stadtbezirk

Postareal: Projekt am Hauptbahnhof heißt jetzt „Kepler-Quartier“ / Zusätzlich entsteht das „Postquadrat“

SCHWETZINGERSTADT. „Das freundliche Mannheim, das heiter und gleich gebaut ist“, wie Johann Wolfgang von Goethe in „Hermann und Dorothea“ befindet, wird seine Gäste am Hauptbahnhof ab 2019 mit einer neuen stadtgestalterischen Attraktion begrüßen: Die Diringer&Scheidel (D&S) Unternehmensgruppe entwickelt und realisiert am Hauptbahnhof auf 1,5 Hektar einen Stadtbezirk für Wohnen und Arbeiten, dessen „moderne Gebäudearchitektur nicht zuletzt über die Straßenbezeichnungen in den Dialog mit der Geschichte Mannheims eintritt“, so D&S. Das Areal erstreckt sich zwischen Willy-Brandt-Platz, Heinrich-Lanz-Straße und der künftigen Verlängerung der Keplerstraße. Nördlich und südlich wird es durch zwei Bürohäuser entlang der Reichskanzler-Müller-Straße und der Heinrich-von-Stephan-Straße begrenzt. Die rund 140 Millionen Euro teure Projektentwicklung trägt künftig den Namen „Kepler-Quartier“. Mit dieser Namensgebung will Diringer&Scheidel nach eigenen Angaben historische wie aktuelle Bezüge zum Stadtbezirk herstellen. Auch der historischen Nutzung des Areals als Hauptpostamt und Briefverteilzentrum für Mannheim und Umgebung wird Rechnung getragen: durch die Integration von insgesamt vier historischen Portalen in die neue Architektur des Quartiers; an zwei Zugangsbereichen des Business-Hotels in der Heinrich-von-Stephan-Straße und einem Zugang in der Heinrich-Lanz-Straße. Das größte und wohl bedeutendste Portal manifestiert künftig den neuen Hotelzugang am Willy-Brandt-Platz.

Mit dem „Kepler-Quartier“ entwickelt D&S am Mannheimer Hauptbahnhof ein Projekt mit rund 13.000 Quadratmetern Bürofläche, 168 Wohneinheiten, 40 Studentenappartements, einem 3-Sterne-Plus-Businesshotel mit rund 225 Zimmern und einer unterirdischen zweigeschossigen Tiefgarage mit 420 Stellplätzen. Die oberirdische Bruttogeschossfläche beträgt knapp 50.000 Quadratmeter, für die Tiefgarage sind weitere 24.300 Quadratmeter vorgesehen. Geplante Fertigstellung des gesamten Projekts ist 2019. Das Projektvolumen beträgt rund 140 Millionen Euro.

Das größte und wohl bedeutendste Portal manifestiert künftig den neuen Hotelzugang am Willy-Brandt-Platz. Foto: D&S

Fortsetzung auf Seite 2

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 39 26.09.- 02.10.2016
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Waldpilze in Kräuter Creme fraîche, Gnocchi, Karottensalat, Obst
Di. Königsberger Klopse, Kapernsoße, Erbsen, Butterreis, Berliner
Mi. Kürbisragout, Risotto, Mischsalat, Milchreis
Do. Deftige Leberknödel, Sauerkraut, Kartoffelpüree, Obst
Fr. Kartoffelgemüseauflauf, Bohnen, Karotten, Zucchini, Sellerie, Fruchtjoghurt
Sa. Zarter Rindergulasch, Spätzle, Rettichsalat, Obst
So. Kalbsrollbraten in Kräutersoße, Kaisergemüse, Basmatireis, Pudding
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

„Eine saubere Sache!“
KRAMER
Textilpflege seit 1851
9 x in der Metropolregion

Zentrale: Kaiserring 32, Telefon 0621 / 14 991
www.kramer-reinigung.de

Wir suchen eine/n
kaufmännische/n Mitarbeiter/in
für Verwaltung/Buchhaltung
in Teilzeit mit Berufserfahrung
RHEINTERRASSEN Gasthaus am Fluss
Schriftliche Bewerbung an:
Rheinpromenade 15
68163 Mannheim
Telefonische Auskunft erteilt Herr Haspel
(Tel. 0172 / 951 52 88), Frau Schwemlein (Tel. 0621 / 833 50 11)
oder Frau Beier (Tel. 0621 / 833 50 12)

büroplan

Wir suchen zur Verstärkung unseres Akquise-Teams
Call-Agents (m/w)
Für die telefonische Betreuung von Stammkunden und die Akquise von Neukunden (B2B) in den Bereichen digitale Archivierung, Bürotechnik und Dokumentenmanagement suchen wir Verstärkung.
Telefonieren gehört zu ihrer täglichen Arbeit, Sie kommunizieren gerne und lieben es mit anderen Menschen Kontakt aufzunehmen?
Dann informieren und bewerben Sie sich direkt über www.bueroplan.de/karriere.
Büroplan Bürotechnik GmbH I Markircher Str. 5 I 68229 Mannheim

Seit über 25 Jahren sind wir als Verlag und Werbeagentur in Mannheim tätig. Unsere kostenlosen Stadtteilzeitungen „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“, „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten“, „Mannheimer Stadtteil-Nachrichten“ und „Nord-Nachrichten“ erreichen monatlich über 100.000 Haushalte und sind mit Stadtteil-Portal.de auch tagesaktuell vertreten.
Zur Unterstützung der Redaktion unserer Stadtteilzeitungen und weiterer Projekte suchen wir ab sofort
FREIE MITARBEITER (M/W)
In Absprache mit Verlags- und Redaktionsleitung nehmen Sie unterschiedlichste lokale Termine wahr, über die Sie in Wort und Bild berichten. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.
Sie besitzen:
• Kontaktfreude und sicheres Auftreten
• guten Schreibstil und Erfahrung im Fotografieren
• Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung
• Einsatzbereitschaft auch abends und an Wochenenden
Wir bieten:
• Eingeführte Objekte von großer Beliebtheit
• Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen
• Betreuung durch die Verlagsleitung bzw. zuständige Redaktion vor Ort
• Freie Zeiteinteilung und die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen
Haben Sie Lust, Teil eines motivierten Teams zu werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Verlag • Werbeagentur • Internet

Verbindungen schaffen und Berührungsängste abbauen

Fortsetzung von der Titelseite

Sprachlehrer gesucht

„Das Weltcafé ist neben Deutschunterricht, Kinderbetreuung, Fahrradwerkstatt oder Nadelcafé eine von vielen Aktivitäten, die wir seit September 2015 ins Leben gerufen haben“, erklärt Yvette Bödecker, die gemeinsam mit Veronika Wallis-Violet, Annemarie Andritschky und Doris von Neuenstein die Gesamtverantwortlichkeit des Feudenheimer Flüchtlingsforums übernommen hat. Angesichts der vielfältigen Aufgaben werde in Projektgruppen gearbeitet. Gut 80 Prozent der Ehrenamtlichen kämen aus Feudenheim. Doch auch aus den umliegenden Stadtteilen würden sich Menschen einbringen. „Zwei Grundschullehrerinnen aus Neuostheim haben sich für Deutschunterricht angeboten. Beim Polizei-Sportverein sind aktuell mehrere junge Afrikaner ins Fußballtraining eingebunden. Der ASV Feudenheim macht ein Gymnastikangebot speziell für Frauen. Die Evangelische Kirchengemeinde stellt uns kostenlos Räume zur Verfügung“, nennt sie Beispiele. Aus der Feudenheimer Geschäftswelt seien unter anderem Schreibblocks und Kugelschreiber für den Unterricht gespendet worden. Die vom FF mit Geräten ausgestattete Sporthalle sowie der gemeinsam mit den Flüchtlingen gestaltete grüne Platz auf Spinelli werden rege als Bewegungs- und Begegnungsraum genutzt“, sagt Yvette Bödecker, die aufgrund der Schließung und Zusammenlegung von Aufnahmeeinrichtungen mit einem erneuten Zuwachs an Flüchtlingen auf Spinelli rechnet. Daher seien im Moment insbesondere Sprachlehrer gesucht sowie Ehrenamtliche, die sich in der Kinderbetreuung engagieren möchten.

Bewährt habe sich die Zusammenarbeit mit den anderen in der Flüchtlingsthematik engagierten Gruppen. So wie mit „Nice to meet you“, denn die aus eher jüngeren Leuten bestehende Gruppe hat sich schon sehr früh darauf konzentriert, Berührungsängste abzubauen, indem sie Geflüchtete und Mannheimer Bürger gezielt in Veranstaltungen außerhalb der Unterkünfte zusammenbringt, beispielsweise bei Grill- und Kochabenden oder Fußballturnieren. Erfahrungen, die als Mitorganisator ins Weltcafé eingebracht werden. „Wir wollen Verbindungen schaffen und den Menschen etwas Positives mit auf den Weg geben“, sagt Michael Baudermann. Auch wenn diese nicht dauerhaft in Mannheim bleiben, will man damit langfristig einen Beitrag zu einer erfolgreichen Integration leisten. *pbw*

Info und Kontakt:
www.feudenheimer-fluechtlingsforum.de und www.nicetomeetyoumannheim.com

Mit historischen Bezügen zum Stadtbezirk

Fortsetzung von der Titelseite

Bezug zur Geschichte

Der Name Kepler-Quartier greift zunächst Bezüge zu den Straßennamen des Mannheimer Innenstadtbezirks „Schwetzingerstadt“ auf, dem das Kepler-Quartier zugehörig ist. Hier gibt es bereits seit 1872 die Keplerstraße, deren Verlängerung künftig entlang des Kepler-Quartiers führen und dieses Gebiet städtebaulich mit einschließen wird. Das Kepler-Quartier ist als Blockrandbebauung mit grünen Innenhöfen analog der klassischen Mannheimer Innenstadtarchitektur, die auch in der Schwetzingerstadt vorherrscht, vom Architekturbüro Schmucker und Partner geplant. Auch zwischen den beiden Carrées des Quartiers wird eine historische Wegeführung wieder sichtbar: Wo einst die Kleine Merzelstraße verlief, entsteht in Zukunft eine neue Spielstraße. Zudem will die Eyemaxx Real Estate AG aus Wien/Aschaffenburg auf dem Mannheimer Postareal das nach eigenen Angaben größte Projekt der Firmengeschichte durchführen: „Postquadrat“ hat ein Volumen von insgesamt rund 160 Millionen Euro und soll gemeinsam mit einem namhaften österreichischen Joint-Venture-Partner realisiert werden. Unter der Federführung von Eyemaxx wollen die Joint-Venture-Partner (Anteil jeweils 50 Prozent) das 20.000 Quadratmeter große „Postquadrat“-Areal in Mannheim gemeinsam entwickeln. Auf dem Areal sollen Wohnimmobilien, Gewerbeeinheiten und zwei Hotels mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von 57.000 Quadratmetern errichtet werden. Der Baubeginn soll im 3. Quartal des laufenden Jahres erfolgen, der Abschluss des Gesamtprojekts ist für 2019 vorgesehen. Eyemaxx und der Joint-Venture-Partner wollen darauf neben rund 180 Wohnungen ein Studentenwohnheim mit 180 bis 200 Apartments sowie ein Baufeld für betreutes Wohnen mit rund 80 bis 100 Einheiten umsetzen. Weiterhin sind eine Tiefgarage mit rund 480 Stellplätzen und Gewerbeflächen für zwei Hotels mit insgesamt 300 Betten sowie rund 10.000 Quadratmeter für Büros vorgesehen. *red*

TSV Hockeyfamilie feiert zehnjähriges Bestehen

OSTSTADT. Mit einem tollen Mix aus relaxtem Zusammensein, emotionaler Rückschau und begeisternder Party feierte der TSV Mannheim Hockey e.V. (TSVMH) das zehnjährige Bestehen unterm Fernmeldeturm. Der Verein hatte sich 2006 aus der früheren Hockeyabteilung des TSV Mannheim 1846 e.V. als eigener Zweigverein gegründet.

Nachdem beim Familienfest vor allem die Hüpfburg und der vom Freundeskreis organisierte Eisstand an der Schubkärchl-Bude im Zentrum standen, fanden am Abend rund 400 Mitglieder, Eltern, geladene Gäste und Freunde den Weg in die Primus-Valor-Arena, um dort am stimmungsvollen Multimedia-Geburtstagsempfang teilzunehmen. Nach der Ehrung der erfolgreichen Teams und Sportler durch Moderator Achim Weiher, begeisterte die Hockeyfamilie ein von Wolf Lange und dem Eventteam in mühsamer Kleinarbeit zusammengestellter Film mit einer Rückschau auf die Gründung und die erfolgreichen zehn ersten Jahre des TSVMH. Auch bei der namentlichen Ehrung von vier Haupt-„Machern“ des jungen Vereins – Carlos Gomes, Bertram Schulz-Linkholt, Dirk Kuchenbuch und Elmar Bosies – gab es lang anhaltenden, begeisterten Applaus. Was der TSVMH in den zehn Jahren seines Bestehens an Infrastruktur und Organisation aufgebaut und sportlich erreicht hat, ist schließlich Grund genug zu feiern und stolz darauf zu sein. Anschließend ging es bei tollem Sommerabend-Wetter auf dem vom Eventteam stimmungsvoll dekorierten Gelände vor dem adHock mit dem Buffet und einem Konzert der TSVMH-Band „Gnadenlos“ weiter, die damit ebenfalls ihr zehnjähriges Bestehen feierte. Mit einer Backstreet Boys-Einlage durch einige Herren der Ersten Mannschaft und einem Feuerwerk endete die Party erst nach Mitternacht. *bn/red*

Dirk Kuchenbuch, Carlos Gomes, Volker Strauch und Gattin. Foto: oh

EDITORIAL

Prävention oder Panikmacherei?

Liebe Leserinnen und Leser,

zugegeben: Die Meldung, dass die Bundesregierung ihr Zivilschutzkonzept überarbeitet hat und zum Anlegen eines Lebensmittel- und Trinkwasservorrates rät, klang für mich zunächst befremdlich. Hamstern für den Notfall? Ist die Bedrohungslage hierzulande vielleicht doch größer als man uns wissen lässt? Dient eine solche Maßnahme nicht eher der Verunsicherung als der Vertrauensbildung? Doch dann habe ich mich daran erinnert, dass es in meinem Elternhaus immer einen Vorratskeller gegeben hat. Kartoffeln, Zwiebeln, Mehl, Zucker, Konserven, Marmelade, Reis, Nudeln, Säfte – alles vorhanden. „Für schlechte Zeiten“, pflegte meine Oma in diesem Zusammenhang bedeutungsvoll zu sagen.

Das im Krieg Erlebte, insbesondere die Vertreibung aus dem Sudetenland, saßen tief. Auch wenn ich als Kind noch nicht wirklich verstand, was genau sie damit meinte, so hatte dieser Vorratskeller doch irgendwie etwas Beruhigendes an sich.

Aber heute? In Zeiten prall gefüllter Lebensmittelregale, Restaurants und Imbissen an jeder Ecke, Pizza- und Sushi-Bestellservices sowie coffee to go? Alles immer und überall verfügbar – da fällt die eigene Vorratshaltung deutlich kleiner aus. Krieg und Hunger habe ich Gott sei Dank nie erleben müssen. Im Gegenteil: Ich genieße die Vorzüge einer hochmodernen Infrastruktur. Doch diese ist aufgrund ihrer Abhängigkeit von Strom, Wasser, Gas auch verwundbar. Die Terrorangriffe der Vergangenheit sind ebenfalls Teil der Realität. Wir fahren mit Airbag, betreiben Altersvorsorge, schließen Reiserücktritts- oder Unfallversicherungen ab. Nicht, weil wir immer und überall mit dem Schlimmsten rechnen, sondern im Fall des Falles gewappnet sein wollen.

Hamstern für den Notfall ist daher ebenfalls Prävention und keine Panikmacherei.

Heike Warlich-Zink

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 72 73 96-0
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsleitung:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Heike Warlich-Zink (pbw),
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Marion Schatz (mhs),
Moritz Plohberger (mplo)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (zg, pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D- sowie PR-Beiträge (pr) beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Lektorat: Andreas Lenz

Anzeigenleitung:
Karin Weidner

Anzeigenberatung:
Ralf Schneider

Auflage: 30.000

Erscheinungsweise:
vierwöchentlich

Druck:
DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Schwetzingerstadt, Oststadt, Neuostheim, Neuhermsheim, Feudenheim und Wallstadt

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/16 vom Juli 2016.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Feudenheim/Wallstadt
Bürgerservice Feudenheim
Hauptstraße 52
Shell-Tankstelle Patrick Kassner
Wallstadter Straße 72-74
Bürgerservice Wallstadt
Mosbacher Straße 17
Physio-Praxis Walz
Mosbacher Straße 21
VR Bank Rhein-Neckar
Mosbacher Straße 25
Markthaus
Mosbacher Straße 13

Neuostheim/Neuhermsheim
VR Bank Rhein-Neckar
Grünewaldstraße 10
Bürgerservice Neuhermsheim
Gerd-Dehof-Platz 1
DÜRER - Das Restaurant
Dürerstraße 13

Schwetzingerstadt/Oststadt
Edeka City Markt Mail
Seckenheimer Straße 68

Bautenschutz und Bausanierung
in der Metropolregion Rhein-Neckar
BAUKLINIK GMBH
Dipl. Bau-Ing. Gregor Brozda (Inh.)
Altbausanierung • Mauerarbeiten • Betonsanierung • Renovierung
Balkonsanierung • Trockenlegungsarbeiten • Fassadenarbeiten
Feldstr. 123 • 68259 Mannheim • T. 0621 79944711 • info@bauklinik.de
www.bauklinik.de

Stadtteil-Portal.de

Spielen auf historischem Grund

Archäologen sichern auf Kinderhaus-Areal interessante Fundstücke

Andrea Sohn Fritsch, Stefan Alles und Dr. Klaus Wirth (rechts) arbeiteten auch bei größter Hitze unter Hochdruck. Foto: Warlich-Zink

WALLSTADT. Das neue Kinderhaus der Pfarrgemeinde Christ-König wird auf historischem Grund stehen. Dort, wo in etwa einem Jahr Kindergarten- und Krippenplätze in Betrieb gehen sollen, haben die Archäologen der Reiss-Engelhorn-Museen zwei Wochen lang Funde gesichert. Die Mitarbeiter der archäologischen Denkmalpflege unter der Leitung von Dr. Klaus Wirth arbeiteten dabei in glühender Hitze auf dem ehemaligen Bolzplatz in der Römerstraße an insgesamt vier Stellen.

„Das hier ist die für uns relevanteste", sagt Wirth, als die MSN zum vereinbarten Fototermin erscheint. Dass etwas zu finden sein würde, hatten die Fachleute durchaus erwartet. „Wir sind hier insgesamt auf historischem Grund", so Stefan Alles und er erinnert an die Ausgrabungen im Herbst 2013, als in der Mosbacher Straße Grubenhäuser und Keller, ein Langhaus, Tierknochen und Keramik ausgegraben wurden. Das ebenfalls gefundene Fragment eines Schlüssels aus Kupferlegierung aus der Zeit des 8./9. Jahrhunderts belegt zudem, dass dort bereits in der Karolingerzeit gesiedelt wurde.

Die aktuell gesicherten Funde stammen aus dem Früh- und Hochmittelalter. „Wir haben hier die Struktur eines Grubenhauses, wie sie für viele vor- und frühgeschichtliche Epochen typisch war", erklärt Wirth. Ebenfalls gefunden wurden Tierknochen und Keramik. Dass die Grube auf diese Weise verfüllt wurde, ist Zeichen dafür, dass die Siedlung Ende des zwölften/dreizehnten Jahrhunderts von ihren Bewohnern aufgegeben wurde. Warum, darüber kann man nur spekulieren. Immerhin weiß man, dass um diese Zeit ein regionaler Wüstungsprozess stattgefunden hat. Eventuell aus politischen Gründen und in den Querelen zwischen Kirche und Pfalzgrafen begründet.

Es klingt fast schon paradox, wenn Klaus Wirth sagt: „Je mehr wir finden, umso mehr Fragen wirft das auf." Zum einen haben die Archäologen nun einen weiteren Beweis für eine selbständige Kleinstsiedlung, die außerhalb des eigentlichen Ortskerns gelegen haben muss. Aber um wen es sich dabei genau handelt und wie viele Menschen dort einst lebten, wissen sie nicht. „Dazu fehlen uns die Gräberfelder", erklärt Wirth. Und diese Gräberfelder wurden ab dem achten Jahrhundert in der Nähe der zentralen Kirche angelegt. „Nur, wo stand diese Kirche?", nennt er ein Beispiel dafür, dass jede neue Grabung weitere Fragen nach sich zieht. Wie immer arbeiteten die Helferinnen und Helfer unter großem Zeitdruck. Sechs bis acht pro Grabungstag, darunter außer dem Ortshistoriker Stefan Alles auch Andrea Sohn-Fritsch. Sie sicherten Keramikstücke von Fingernagelgröße bis circa acht Zentimeter. Nach Abbürsten eines solchen Fragments ist die Verzierung auch für den Laien gut erkennbar. Ein anderes Stück weist eine Bemalung auf. „Das war ein Import. Denn dabei handelt es sich um sogenannte Keramik von Pingsdorfer Art, wie sie zwischen dem späten neunten und dem dreizehnten Jahrhundert in verschiedenen Töpferzentren im Kölner Raum produziert wurde", weiß Wirth. Andrea Sohn-Fritsch hält einen Tierknochen in der Hand. Wahrscheinlich aus Becken oder Schulter eines Großsäugers, die die Menschen als Schlachtvieh hielten. Ein gefundener Zahn lässt sich eventuell einem Hund zuordnen. Um diesen Dingen auf den Grund zu gehen, werden alle sichergestellten Funde und Dokumentationen in den Reiss-Engelhorn-Museen weiter untersucht. *pbw*

Links ein Knochenstück, rechts verschiedene Keramikfragmente. Foto: Warlich-Zink

Das Pferd als Therapiepartner

Sparkasse Rhein Neckar Nord unterstützt Angebot des Reiter-Vereins erneut

Nur durch Spenden kann der Reiter-Verein sein Angebot aufrechterhalten. Foto: Schatz

OSTSTADT. „Beim Therapeutischen Reiten geht es weniger um Reiten im eigentlichen Sinn, sondern um die Begegnung mit dem Pferd an sich. Um ein positives Lebensgefühl und die Stärkung von Konzentration und Lernfähigkeit und die Erfahrung, etwas geschafft zu haben", erzählt Peter Hofmann, Präsident des Reiter-Vereins Mannheim, von seinen direkt gemachten Erfahrungen und Beobachtungen. Erst kürzlich hat die Sparkasse Rhein Neckar Nord das Angebot des Vereins mit weiteren 10.000 Euro unterstützt. „Geld, das wir dringend benötigen, um das kosten- und personalintensive Angebot überhaupt aufrecht erhalten zu können", betont Peter Hofmann und ergänzt, dass das Geld unmittelbar in das Projekt und damit in die Arbeit mit geistig und körperlich behinderten sowie schwerkranken Kindern und Jugendlichen fließt. Wie Hunde und Delfine auch, seien Pferde exzellente Therapiepartner. „Das Pferd hat dabei den Vorteil, dass gerade Menschen mit Gehbehinderung die wunderbare Erfahrung machen können, sich von A nach B bewegen zu können", sagt Hofmann. Bei Menschen mit Sehbehinderung wiederum fördere die heilpädagogische Maßnahme Motorik sowie Sinneswahrnehmung und wirke sich generell positiv auf Konzentration und Lernfähigkeit aus. Ein ganzheitliches Konzept, gleichermaßen gut für Körper und Geist.

Die Arbeit ist sowohl für die Pferde als auch für das Team um Marion Blumrich-Brauer anstrengend. Seit 1996 ist sie beim Reiterverein die zuständige Fachfrau für Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren und betreut im Augenblick rund einhundert Kinder und Jugendliche. Der Reiter-Verein kooperiert mit einigen Schulen wie der Albrecht-Dürer-Schule für Sehbehinderte in Käfertal oder der Hans-Zulliger-Schule für Erziehungshilfe in der Neckarstadt. Da weder das Kultusministerium noch die Krankenkassen das Ganze finanziell unterstützen, ist man auf Spenden angewiesen. „Es fängt an mit dem Transport der Kinder und setzt sich fort hier im Verein, wo wir eine Reihe von Helfern brauchen, die bei den Reitstunden mit anpacken", sagt Hofmann. Auch die Pferde müssen entsprechend ausgebildet werden, um die teilweise schwergewichtigen und körperlich eingeschränkten Reiter ausbalancieren zu können. Aktuell sind es fünf Therapiepferde und drei Therapeuten, die sich beim Reiter-Verein professionell um die ihnen anvertrauten Schützlinge kümmern. „Dass wir von der Sparkasse Rhein Neckar Nord unterstützt werden, ist ein Riesenglück", sagt der Präsident des Reiter-Vereins und bedankt sich bei Erich Rathgeber ausdrücklich dafür, dass das Kreditinstitut sich für eine kontinuierliche Unterstützung entschieden hat. „Denn nur so können wir unser Angebot verlässlich gestalten und ausbauen", erläutert er. *pbw*

„Die beste Palazzo-Show, die es jemals gab"

MANNHEIM. So aufregend wie das pralle Leben, so wird sie laut Rolf Balschbach sein, die neue Show im Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo, die unter dem Motto „Viva la Vida!" steht. Vorgestellt wurde das Programm beim langjährigen Nachbarn im Planetarium. Programmmacher Balschbach sprach gar von der „mit Abstand besten, spektakulärsten, aber auch teuersten Show, die wir in den vergangenen 18 Jahren hatten". Und in der Tat gibt es einige Show-Acts, die so noch nie in einem Spiegelzelt präsentiert wurden sowie viele Publikumslieblinge, die immer wieder gerne nach Mannheim kommen. Allen voran Steve Eleky, der mit seinem tollpatschigen Charme und im Schottenrock die Gäste sicherlich ebenso begeistern wird wie Thomas Otto als „zauberhaft sympathischer Moderator". Die neue Palazzo-Saison startet bereits ab 21. Oktober.

SP Mehr zum Programm unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 4. August

Die Organisatoren und Sponsoren freuen sich zusammen mit Steve Eleky auf die neue Palazzo-Saison. Foto: Schatz

Spannung im 3D-Sound

MANNHEIM. Mit „Die drei ???" und der Tornadojäger" läuft aktuell das zweite von drei unveröffentlichten Original-Hörspielen aus der Kult-Reihe in neuartiger 3D-Soundqualität im Planetarium Mannheim. Die drei Detektive aus Rocky Beach ermitteln dabei in einer Diebstahlsache: Dem bekannten Tornadojäger Dylan Harvey wurden seine Aufnahmen gestohlen. Plötzlich wandelt sich das Bild und Harvey wirkt gar nicht mehr so unschuldig. Ist er nur ein windiger Betrüger? Die ganze Story ist im speziell für das Planetarium Mannheim adaptierten 3D-Surround-Sound mit den unverwechselbaren Originalstimmen von Justus Jonas (Oliver Rohrbeck), Peter Shaw (Jens Wawrczeck) und Bob Andrews (Andreas Fröhlich) zu hören. Mit einem an jedem Platz individuellen Raumklang werden die Hörspiele zu einer neuartigen Hörerfahrung, bei der das Publikum in die Handlung einzutauchen kann und sich inmitten eines besonderen Klang-Erlebnisses wiederfindet. Die Veranstaltung ist ab acht Jahre empfohlen. Der Eintritt kostet 16 Euro (ermäßigt 13 Euro).

Die nächsten Termine: 24. September 19.30 Uhr, 30. September und 7. Oktober 21 Uhr, 15. Oktober 19.30 Uhr, 21. Oktober 21 Uhr und 29. Oktober 19.30 Uhr. Ab November läuft dann der dritte Teil der Kult-Serie mit dem Titel „Die drei ??? und das kalte Auge". Info und Ticket-Hotline 0621 415692. *red/pbw*

ROLLADEN- & JALOUSIEBAU MOSER
Insektenschutz, Markisen, Rolladen und elektrische Tore aller Art
Riesaer Weg 6, 68309 Mannheim
Tel. 0621-7993970, www.rolladenservice.de

Schütz + Eckert OHG
Sanitär - Heizung
Freiberger Ring 14
68309 Mannheim
Tel.: 0621/70 65 92
Fax: 0621/70 23 03
E-mail: schuetzundeckert@t-online.de
GAS-, WASSER-, HEIZUNGSSTÖRUNGEN
Mo.-Do. 7-16 Uhr, Fr. 7-12 Uhr Telefon 06 21/70 65 92
nach 16.00 Uhr und am Wochenende
NOTDIENST-HOTLINE: 0172/6 27 77 50

FeuchteHans & SchimmelPeter
MIT HANS & PETER GEGEN
• FEUCHTE WÄNDE
• NASSE KELLER
• AUSBLÜHUNGEN
• SCHIMMEL
FeuchteHans&SchimmelPeter-Vertriebspartner: Roland Palz,
Storchenstraße 18 · 68259 Mannheim · Tel.: 06 21/7 24 75 98
Fax: 06 21/7 24 75 99 · E-Mail: r.palz@schimmelpeter.de
www.schimmelpeter.de · www.handwerkerimhaus.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Raum ca. 30m² für Kosmetik, Fußpflege, Massage oder ähnl. Branche zu vergeben. Beste Lage in Mannheim, Nähe Wasserturm. Tel. 0173/311 99 89

Edition S
TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH
Über 9 Millionen Hybridfahrzeuge weltweit – und täglich werden es mehr!
JETZT MIT 3.900 € HYBRID-PRÄMIE*!
Bei Finanzierung eines Yaris Hybrid Edition-S* Plus Paket mit Toyota Safety Sense serienmäßig und vielen Extras.
• TOYOTA SAFETY SENSE** INKL. PRE-COLLISION SYSTEM
• MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM MIT RÜCKFAHRKAMERA
• SITZHEIZUNG VORNE
• KLIMAAUTOMATIK
DEN YARIS HYBRID EDITION-S MTL. FINANZIEREN FÜR: 99 €[1]
Yaris Edition-S, 1,5-l-VVT-i, 54 kW (73 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS), 5-Türer, stufenloses Automatikgetriebe. Kraftstoffverbrauch innerorts / außerorts / kombiniert 3,1 / 3,3 / 3,3 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert 75 g/km.
* Die Hybrid Prämie in Höhe von 3.900 € gilt nur bei Finanzierung eines Yaris Hybrid Edition-S mit Kurzzulassung 07/2016 bei der Toyota Kreditbank GmbH.
[1]Unser Finanzierungsangebot[2] für den Yaris Hybrid Edition-S Plus-Paket, 1,5-l, 5-Türer. Hauspreis: 19.890 €, abzüglich Hybrid Prämie: 3.900 €, Anzahlung: 3.860 €, einmalige Schlussrate: 9.148,29 €, Nettodarlehensbetrag: 12.130,00 €, Gesamtdarlehensbetrag: 13.801,29 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 3,92%, effektiver Jahreszins: 3,99%, 47 mtl. Raten à 99 €.
[2]Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.08.2016. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH. (Nur solange Vorrat reicht!)
Emil Frey Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
68307 Mannheim
Graudenzer Linie 99
Tel. 0621/39152-500
www.toyota-zentrum.de

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
• detaillierte Beratung
• liebevolle Betreuung
• umfassende Alltagshilfe
• spezielle Versorgung
• Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

...alles geht zu BRUCH
denn Auswahl, Qualität und Service sind 'ne Wucht!

Münchner Oktoberfest
Anlässlich der Hochzeit von Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese fand am 17. Oktober 1810 ein Pferderennen statt. Die Verköstigung der Zuschauer erfolgte auf der heutigen Theresienhöhe. Daraus entwickelte sich mit einigen Unterbrechungen wegen Kriegen oder Epidemien das jährliche Oktoberfest. Ende des 19. Jahrhunderts wurde es terminlich vorverlegt, sodaß nur noch ein Festwochenende im Oktober liegt. Von 1880 an genehmigte die Stadtverwaltung den Bierverkauf. Ein Oktoberfestbier muss mindestens 13,5% Stammwürze aufweisen, der Alkoholgehalt muß zwischen 2,8 und 6,4 Volumenprozent sein.
Folgende Oktoberfestbiere führen wir im Sortiment:
Hacker-Pschorr · Löwenbräu · Paulaner · HB München

Neie Woi aus de Palz
weiß je Ltr. 1,90
rot (ab Mittwoch, 07.09.16) je Ltr. 2,20

Mannheim-Feudenheim · Hauptstr. 134
Mo.-Fr. 9-13.30 u. 14-19 Uhr, Sa. 8-18 Uhr
Tel. 7 90 09 36

MA-City „Weinparadies"
Friedrichsring R7,32 · Mo.-Do. 14.30-19 Uhr
Fr. 10-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr · Tel. 1 56 47 67

Telefon 06 21/ 68 07 77
Fax 06 21/ 68 92 34
www.allesgehtzubruch.de

Audi Gebrauchtwagen :plus

Von Erleben auf Verlieben in 0,90 %.[1]

Mit der attraktiven Sonderfinanzierung und einer Inzahlungnahme-Prämie in Höhe von maximal € 3.500,– bei den Audi Gebrauchtwagen :plus Wochen.

Ihr Audi wartet auf Sie. Bereit zum Losfahren und ausgestattet mit einer Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr.[2] Ihr altes Fahrzeug nehmen wir dafür gleich in Zahlung.[3] Zeit, sich neu zu verlieben.

5 Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr[2] · Inzahlungnahme[3]

Unser Vorteilsangebot bei Barzahlung:
z.B. Audi A3 Sportback, 6-Gang
EZ 11/15, 8.000 km, 92 kW (125 PS) Einparkhilfe, Klimaautomatik, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad, Xenon-Licht, uvm.

Unser Preis für Sie:
€ 21.930,00
inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten

[1] Laufzeit 12 – 48 Monate bei einem effektiven Jahreszins von 0,90 %. Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen jeweils frühestens zwei Monate nach Erstzulassung. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Ummeldung auf den neuen Gebrauchtwagenkunden. Gültig vom 16.09. bis 10.10.2016 für alle Audi Modelle außer Audi R8, späteste Ummeldung 11.11.2016. Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. **Audi VarioCredit-Angebot: z. B. Audi A3 Sportback**, 110 kW (150 PS), Diesel, EZ. 27.10.2015, 23.950 km, Mythosschwarz Metallic u. v. m., Fahrzeugpreis: € 25.500,– inkl. Zulassungskosten; Anzahlung: € 4.419,65; Nettodarlehensbetrag: € 21.080,35; Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 0,90 %; effektiver Jahreszins: 0,90 %; Vertragslaufzeit: 36 Monate; Schlussrate: € 18.043,67 bei 10.000 km jährlicher Fahrleistung; Gesamtbetrag: € 21.607,67; 36 monatliche Finanzierungsraten à € 99,–. Alle Werte inklusive 19 % Mehrwertsteuer.
[2] Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Gebrauchtwagen entweder als Audi Anschlussgarantie oder als Audi Gebrauchtwagen :plus Garantie:
a) **Audi Anschlussgarantie** der AUDI AG, Auto-Union-Str. 1, 85045 Ingolstadt, für 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und bis zu einer Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Gültig nur für Audi Werksdienstwagen und Audi Mietfahrzeuge.
Oder
b) **Audi Gebrauchtwagen :plus Garantie** bis zum 5. Fahrzeugjahr. Die Laufzeit setzt sich aus der Neuwagengarantie der AUDI AG mit einer Laufzeit von zwei Jahren sowie der sich hieran anschließenden Garantie des Audi Gebrauchtwagen :plus Partners von drei Jahren (Informationen zu den Garantiebedingungen erhalten Sie bei Ihrem Audi Gebrauchtwagen :plus Partner oder unter www.audi.de/gebrauchtwagen) zusammen. Garantiegeber der Gebrauchtwagen-Garantie ist der teilnehmende Audi Gebrauchtwagen :plus Partner. Bitte berücksichtigen Sie, dass sich die Garantielaufzeit nach dem Fahrzeugalter richtet und nur auf ausgewählte Audi Gebrauchtwagen :plus Fahrzeuge gewährt wird. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte der Garantieanmeldung/den Garantiebedingungen.
[3] Gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen SEAT, ŠKODA, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Porsche, Bentley, Bugatti, Lamborghini) mit mindestens vier Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Wert des in Zahlung gegebenen Fahrzeugs mindestens € 1.000 brutto. Gültig nur beim Kauf von ausgewählten Audi Werksdienstwagen und Audi Mietfahrzeugen. Maximale Inzahlungnahmeprämie: € 3.500,–. Weitere Informationen zu der Inzahlungnahmeprämie erhalten Sie bei Ihrem Audi Partner.

Junge Gebrauchtwagen sofort verfügbar.

Audi Zentrum Mannheim
Audi Sport

Ernst Automobile Rhein-Neckar GmbH
Weinheimer Str. 72
68309 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 22 62-6 00
info@audi-zentrum-mannheim.de
www.audi-zentrum-mannheim.de

Eine runde Sache auf Rollen

Bürger spenden 100 ökumenische Gesangbücher für die Trauerhalle

FEUDENHEIM. „Es ist schön, in der Trauerhalle zusammenzukommen und dabei fröhlich zu sein", sagte Pfarrerin Dorothee Löhr und meinte damit die kleine Feierstunde zur Übergabe von 100 Gesangbüchern, die den Trauergesellschaften ab sofort zur Verfügung stehen. Damit setzt sich das bürgerschaftliche Engagement für die Feudenheimer Trauerhalle fort, die selbst ja auch nur mit Spenden erweitert und neu ausgestattet werden konnte. „Die Anschaffung der neuen ökumenischen Gesangbücher ist für uns keine kleine Angelegenheit. Denn sie kommt aus der Mitte der Bevölkerung", erklärte Andreas Adam. Der Betriebsleiter der Friedhöfe Mannheim betonte, dass kein anderer Friedhof der Stadt Mannheim aktuell über ein derart neues Liederbuch zur Bestattung verfüge – inhaltlich wie optisch. Zur Aufbewahrung fertigten seine Mitarbeiter einen Wagen an. „Somit haben wir eine runde Sache auf Rollen", freute sich Adam. Die Anschaffung von Wagen und Büchern im Wert von 1.000 Euro war maßgeblich durch die Kollekte beim ökumenischen Festgottesdienst im Rahmen des Jubiläumswochenendes „1250 Jahre Feudenheim" möglich geworden. Aber auch durch Gelder aus den Kirchenchören sowie von Walter Bauer-Adam, der aus Anlass seines Geburtstags um Spenden gebeten hatte, wurde die Idee realisiert, die ursprünglich von Pfarrer Bitzel von der Evangelischen Gemeinde stammt.

Im Rahmen der kleinen Feierstunde wurden einige der 140 Lieder, begleitet von Kantorin Claudia Stein, gemeinsam gesungen. „Das Buch ist jedoch weit mehr als ein Gesangbuch mit Liedern aus allen christlichen Kirchen", erläuterte Pfarrerin Löhr mit Blick auf die darin enthaltenen zahlreichen Psalmen und Gebete, Gedichte und Gedanken, etwa des Lyrikers Rainer Maria Rilke oder der Schriftstellerin Eva Zeller. Gemeinsam mit ihrem katholischen Kollegen Pfarrer Lukas Glocker freute sie sich über die „mit gutem Geist gefüllte Trauerhalle", in der zum Jahresauskang zwei kulturelle Veranstaltungen geplant seien, was zeige, dass Friedhöfe lebendige Orte und nicht allein Orte der Trauer seien.

Laut Andreas Adam wurde im vergangenen Jahr in Mannheim insgesamt eine Zunahme an Sterbefällen verzeichnet. Zwei Drittel davon seien an eine Trauerfeier geknüpft gewesen. „Das zeigt, wie wichtig Trauerhallen sind", bedankte er sich daher für die Unterstützung, die der Friedhofsbetrieb als kommunale Einrichtung sowohl durch die Bevölkerung als auch die Kirche erfahre. Dies sei nicht selbstverständlich. *pbw*

Gemeinsam wurde das Liederbuch auch gleich „eingesungen". Foto: Warlich-Zink

Sie haben ganz klein angefangen

60 Jahre Deutscher Jugendbund Steuben / Festwochenende am 24./25. September

FEUDENHEIM. Jetzt am Wochenende feiert der Deutsche Jugendbund Steuben (DJB) Mannheim mit Sitz in Feudenheim sein 60-jähriges Bestehen mit einem Festabend sowie einem großen Kinder- und Familientag rund ums Vereinshaus in der Neckarstraße 22 a. Angefangen hatte damals alles in einer Privatwohnung. Heinrich Weindel wollte Kindern Beschäftigungsmöglichkeiten zur Freizeitgestaltung anbieten. Das kam an. Schnell wuchsen die Gruppen und mit ihnen die Ideen, welche Angebote es denn sein sollten. Pfadfindergruppen bildeten sich – Musik am Lagerfeuer inklusive, woraus wiederum ein eigener Musikzug entstand. Getanzt wurde auch, und zwar in Anlehnung an die Darbietungen der Majoretten, die in Uniform gekleidet einen Formationstanz mit dem sogenannten „Baton" (Stab) ausübten.

Daraus gründete sich beim DJB eine eigene Twirlingruppe. Sie besteht bis heute und beherrscht die schnelle Kombination aus Tanz, turnerischen Elementen und Rhythmus, wirbelt dabei den „Baton", ohne das armlange Sportgerät dabei „aus der Hand" zu geben. Twirling wird jeden Donnerstag für verschiedene Altersgruppen (drei bis neun Jahre) angeboten. Trainerin ist Stefanie Weindel. Darüber hinaus bietet der DJB Steuben Schach, Skat, Line- und Country-Dance sowie einen Tanzkreis an (Infos unter www.djb-steuben.de, Menüpunkt Gruppen).

Einen Blick zurück auf die letzten sechs Jahrzehnte des eingetragenen Vereins wird es auch beim Festabend am 24. September mit geladenen Gästen geben. Am Tag darauf lädt der DJB Steuben alle zum Mitfeiern ein. In und ums Vereinsheim wird in der Neckarstraße 22 a sonntags von 11 bis 19 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten. Für Unterhaltung sorgen die „Goldstadtstürmer" aus Pforzheim sowie der 1. Feudenheimer Spielmannszug. Die kleinen Besucher dürfen sich auf Hüpfburg, Schminken, eine lustige Olympiade sowie auf eine kostenlose Verlosung für Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahre freuen. Zu gewinnen gibt es Eintrittskarten für Freizeitparks, Zoos oder das Salzbergwerk in Bad Reichenhall. Für Speis und Trank ist gesorgt. *pbw*

RÄTSEL-ECKE

Fußball für Flüchtlinge

VfR-Jugendförderverein veranstaltet Camp zusammen mit dem Schifferkinderheim

Großen Spaß hatten die Teilnehmer und Betreuer beim Flüchtlings-Fußballcamp des VfR Mannheim mit dem Schifferkinderheim Seckenheim. Foto: zg

OSTSTADT. Ganz schön anstrengend war es dann schon: Der VfR-Jugendförderverein Soccer Kids veranstaltete im September in Kooperation mit dem Schifferkinderheim in Mannheim-Seckenheim ein Fußballcamp für Flüchtlingskinder im Alter von 10 bis 17 Jahren. Jeden Tag standen zwei Trainingseinheiten auf dem Programm, die von VfR-Jugendtrainern und Spielern der 1. Mannschaft durchgeführt wurden. Und das bei reichlich Sonnenschein, was es dann auch zusätzlich anstrengend machte.

Das Camp wurde sehr gut angenommen, wie Tobias Müller vom VfR, der das Camp betreute, den Mannheimer Stadtteil-Nachrichten berichtet. Rund 30 Kinder haben teilgenommen – etwa hälftig aufgeteilt in Flüchtlings- und Heimkinder. Höhepunkt war dabei ein echtes Spiel der „Heim"-Mannschaft gegen eine Auswahl der VfR-Jugendabteilung, welches mit einem 1:1-Unentschieden ausging. Neben ausreichender Verpflegung wurde den Kindern übrigens auch ein Sprachkurs angeboten, der den Teilnehmern „Fußballdeutsch" und Regelkunde vermittelte. Den Abschluss des Trainingscamps bildete dann ein gemeinsamer Ausflug in den benachbarten Luisenpark, den die Teilnehmer sehr genossen haben.

Auch die Egidius-Braun-Stiftung findet das Flüchtlingscamp der Soccer Kids übrigens eine tolle Sache und unterstützt dieses im Rahmen der Flüchtlingsinitiative „1:0 für ein Willkommen" mit einem Betrag von 500 Euro. In der Halbzeit des Aufstiegsrückspiels des VfR Mannheim II gegen den SV 98/07 Seckenheim überreichte der Mannheimer Fußballkreis-Vorsitzende Harald Schäfer deshalb einen entsprechenden Scheck an den 1. Vorsitzenden der Soccer Kids Christian Kühnle. *red*

Feuerwehr gibt Einblick

FEUDENHEIM. Die Freiwillige Feuerwehr lädt Interessierte zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 25. September, von 11 bis 17 Uhr ein. In der und um die Theodor-Storm-Straße 124 ist für Speis und Trank, Unterhaltung sowie Information gleichermaßen gesorgt. Die Jugendfeuerwehr wird zwei Einsatzübungen vorführen und den Parcours für Kinderlöschmeister betreuen. Außerdem ist ein Torwandschießen geplant. Bei der Vorführung einer Fettexplosion durch die Einsatzabteilung soll demonstriert werden, wie gefährlich es ist, Fettbrände in der Küche mit Wasser zu löschen. Zusätzlich zur Ausstellung der eigenen Fahrzeuge wird als Besonderheit ein Fahrzeug der Flughafenfeuerwehr gezeigt.

Die inzwischen fertiggestellten Jugendräume können ebenfalls besichtigt werden. Sie sind in mehrjähriger Eigenleistung unterm Dach des Gerätehauses entstanden. Auf dem Speiseplan werden – neben dem traditionellen Erbseneintopf – auch Bratwurst und Currywurst sowie die beliebte vegetarische Pilzpfanne stehen. *pbw*

Das hätte gefährlich werden können

Immer wieder behindern Falschparker Rettungseinsätze

FEUDENHEIM. „Falschparker gefährden Menschenrettung. Einsatzkräfte durch Falschparker behindert." Meldungen wie diese gibt es regelmäßig. In welch prekäre Situationen ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge die Retter beim Wettlauf gegen die Zeit bringen können, zeigte sich jetzt in Feudenheim, wo die Freiwillige Feuerwehr ihre geplante Übung nur mit Zeitverzögerung beginnen konnte. Grund war ein PKW, der den Weg versperrte. Dessen Fahrzeugführerin konnte schließlich in einer Gartenwirtschaft ausfindig gemacht werden. „Ich wusste ja nicht, dass die Feuerwehr heute hier durch will", so die Fahrerin, musste dann aber einräumen, dass nicht einmal ein Rettungswagen mehr durch die Lücke gepasst hätte. Es wurde also umgeparkt, und die Feuerwehrleute begannen – wenn auch mit Verspätung – ihre Übung. Sensibilisiert durch das gerade Geschehene, wurde allen deutlich, wie schnell das Wasser im Fahrzeugtank zur Neige geht und wie wichtig es daher ist, aus dem Hydrantennetz den Nachschub sicherzustellen. Nicht auszudenken daher, was im Ernstfall passieren könnte, wenn sich Fahrzeughalter unachtsamerweise auf einen Unterflurhydrantendeckel stellen. Nach Ende der Übung fuhren die Floriansjünger übrigens wieder an derselben Gaststätte vorbei. Und wieder mussten die Ehrenamtlichen Millimeterarbeit leisten und mit allen Spiegeln arbeiten, da offensichtlich die nächsten Besucher das Halteverbot dem etwas längeren Fußweg vorgezogen hatten.

„Wir möchten in diesem Zusammenhang gerne darauf hinweisen, dass Fahrzeugführer dazu verpflichtet sind, eine Durchfahrtsbreite von drei Meter zu gewährleisten. Ebenso sind die Bereiche von Kreuzungen und Einmündungen nur mit Abstand zu beparken. Sperrflächen sind gerade in enger Altbebauung unbedingt zu beachten, Gleiches gilt selbstredend auch für Halteverbote", appelliert die Feudenheimer Wehr, die im vergangenen Jahr am 30. Oktober bei einem Einsatz in Alt-Feudenheim mitten in der Nacht ebenfalls wertvolle Zeit durch verkehrswidrig geparkte Fahrzeuge verlor.

Übrigens: Wenn nachgewiesen werden kann, dass durch falsches Parken Einsatzkräfte zu spät zum Einsatzort kommen und dadurch Menschen verletzt oder gar getötet werden, kann der Falschparker gemäß Strafgesetzbuch wegen fahrlässiger Körperverletzung oder gar fahrlässiger Tötung belangt werden. *red/pbw*

»TRAU«
Die Hochzeitsmesse
MANNHEIM – MAIMARKTHALLE
29. / 30. OKTOBER 2016
++ DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN ++ DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN ++
SAMSTAG/SONNTAG: 10 bis 18 Uhr www.123trau.de

LW Abwassertechnik e.K.
Beratung • Planung • Ausführung • Kundendienst
Notdienst 24h
• Rohrreinigung
• Rohrsanierung
• Kamera Inspektion
• Kostenlose Beratung
Scheffelstraße 90
68259 Mannheim
info@lw-abwassertechnik.de
Telefon: 0621/73 61 97 77
Fax: 0621/73 61 97 78
www.lw-abwassertechnik.de

NEUE KURSE!
Ab 12.10. 17:30 Beckenboden-GRUNDkurs/Frauen
19:30 Beckenboden-AUFBAUkurs/Frauen
ab 23.9. 17:00 Nordic Walking Kurs
ab 12.9.+6.10. neue Yogakurse
Bei regelmäßiger Teilnahme Kostenzuschuss durch Ihre Krankenkasse möglich.
Infos unter Tel: 0621/71 27 27
68259 MA-Wallstadt
Mosbacher Str. 21
info@PhysioPraxisWalz.de
www.PhysioPraxisWalz.de
Physiotherapie Praxis Walz
2016 – 25 Jahre Physiopraxis Walz

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Italianità am Neckarauer Lido

50-Tage-Bilanz des Restaurants PURiNO kann sich sehen lassen

Neues Konzept vor malerischer Kulisse: das Restaurant PURiNO im Strandbad Mannheim. Foto: zg

NECKARAU. Eine leichte Brise auf der luftigen Terrasse, zweifacher Sonnenschutz hält die allzu grellen Strahlen ab, ein kühles Getränk, aufmerksame Bedienung – da schmecken die knusprige Pizza oder die hausgemachten Nudeln mit ebensolchen Soßen besonders gut. Zur Abrundung noch ein Eis ohne Zusatzstoffe, da ist die Welt des Gastes in Ordnung.

Urlaubsimpressionen, aus Italien vielleicht? Mitnichten. Doch Urlaubsstimmung kommt auf beim gemütlichen Essen im PURiNO, wie die Gaststätte des Neckarauer Strandbads jetzt heißt. Davon konnte sich die NAN bei ihrem Besuch des beliebten Ausflugsziels der Mannheimer überzeugen. Zur Erinnerung: nach der Schließung im letzten Jahr zog ein neuer Pächter in das Lokal ein, das sich nach ausgiebigen Umbauarbeiten pünktlich zum Sommeranfang in einladend behaglicher Gestalt präsentierte, welche die Grundsätze der Restaurantkette verkörpert: Geschmack, Gediegenheit, Qualität.

Zeit, nach rund 50 Tagen Betrieb eine erste Bilanz zu ziehen, sagt Alexander Stepanik, Inhaber des PURiNO am Strandbad. „Unsere Lokale liegen alle außerhalb der Innenstädte an schönen Fleckchen, an denen Gäste sich gut aufgehoben fühlen. Da ist das Strandbad in Neckarau geradezu ein Juwel", schwärmt der junge Unternehmer. Dessen Entwicklung habe man kritisch verfolgt und viele Gespräche geführt, mit Vertreten der Stadt, Kommunalpolitikern vor Ort, den Strandbadinitiativen und dem früheren Pächter. „Viele Kritikpunkte der Vergangenheit konnten wir bereits bis zum heutigen Tage ausmerzen, sind jedoch noch nicht am Ziel", erklärt Stepanik. „Und wir haben immer ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge und Anregungen unserer Gäste."

Viele Besucher, davon konnten sich die NAN überzeugen, sind jedoch rundum zufrieden, wie sich „ihr" Strandbad seit Juni präsentiert. Rustikales Mobiliar aus warmem Holz im Innenraum (150 Plätze) und auf der Terrasse (120 Plätze) vermitteln Geborgenheit und Wohlfühlatmosphäre, die durch liebevolle Details überall noch verstärkt wird. Auch kleine Gäste fühlen sich wohl, denn sie haben nicht nur viel Platz, sondern bis zum Alter von sieben Jahren essen und trinken sie umsonst. „Kinderfreundlichkeit und unsere speziellen Kinderangebote sind uns wichtig, dadurch ist es Familien möglich, einmal mehr ins PURiNO zu kommen", erklärt Stepanik.

Apropos Freundlichkeit: Es fällt angenehm auf, dass sich aufmerksame Mitarbeiter sofort um jeden Gast kümmern, bevor das Bedienungspersonal am Zug ist. Von der Qualität des Speisenangebots, das auf italienische Küche mit regionalen, frischen und hochwertigen Produkten setzt, möge sich jeder selbst überzeugen; bemerkenswert ist das ausgezeichnete Preis-Leistungsverhältnis bei der täglich frischen, hausgemachten Pasta mit Soßen oder der 40 Zentimeter Steinofenpizza, bei Antipasti und Salaten, sowie mehreren von Hand gemachten Nachtischen.

„PURiNO ist immer für die Strandbadbesucher da. Täglich, das ganze Jahr hindurch bis auf drei Weihnachtsfeiertage. Auch wird es keine geschlossenen Gesellschaften geben. So kann man unbesorgt ins Strandbad fahren", betont Alexander Stepanik. Und auch Hunde sind – anders als früher – im PURiNO immer willkommen. Das Lokal ist täglich durchgehend geöffnet: Montag bis Freitag von 11.30 bis 23 Uhr, Samstag von 9.30 bis 24 Uhr, Sonntag von 9.30 bis 23 Uhr. *cm*

Kontakt:
Restaurant PURiNO,
im Strandbad Mannheim,
Strandbadweg 1,
68199 Mannheim,
Telefon 0621 86198450,
E-Mail:
mannheim@purino.de

„Erwartungen mehr als erfüllt"

Restaurantleiter und Auszubildende stellen sich Fragen der NAN

Um das im Juni wieder eröffnete Strandbad-Restaurant PURiNO auch aus dem Blickwinkel von Mitarbeitern zu beleuchten, stellten sich Restaurantleiter Philipp Marty und seine Auszubildende Galina Gordeeva den Fragen der NAN. Beide arbeiteten vorher in Karlsruhe und sind seit der Eröffnung in Mannheim tätig. *cm*

NAN: Welche Erwartungen hatten Sie in Bezug auf PURiNO in Mannheim?

Marty: Ich fühle vor allem Zuversicht, dass wir es als gutes Team schaffen, das Restaurant mit dieser Traumkulisse erfolgreich zu betreiben. Aber es gibt noch viel zu tun und wir stehen noch ganz am Anfang unserer Entwicklung.

Galina Gordeeva Foto: Meixner

Gordeeva: Meine Erwartungen wurden übertroffen und ich bin „total geplättet" von der traumhaften Kulisse und vor allem von der Mentalität der Menschen hier. Passt super zu uns und ich fühle mich sehr wohl hier.

NAN: Was hat Sie in Mannheim am meisten überrascht?

Marty: Überrascht hat mich dieses einzigartige Urlaubsfeeling hier im Strandbad – viel Natur, Entspannung und das Wasser ganz nah vor Augen. Das ist etwas Besonderes und wunderschön.

Gordeeva: Auch ich bin von dieser Fülle an Natur und Grün überrascht. Wenn man die Innenstadt Mannheims betrachtet, kann man kaum glauben, dass so ein traumhaftes Fleckchen quasi „vor der Haustür" zu finden ist. Man muss in Mannheim nicht weit fahren, um in traumhafter Natur zu entspannen.

NAN: Arbeiten Sie gerne hier und warum?

Marty: Es macht mir viel Spaß, in Mannheim zu arbeiten. Natürlich wegen der Traumlage, aber auch wegen der Gäste. Sie sind aufgeschlossen und reden gern. Man hört immer wieder neue Geschichten, lernt die Gäste besser kennen. Das finde ich super, und das ist Ansporn für unsere 45 Mitarbeiter, alles zu tun, damit die Gäste sich bei uns wohlfühlen.

Philipp Marty Foto: Meixner

Gordeeva: Es macht mir großen Spaß, bei PURiNO in Mannheim zu arbeiten. Wo sonst findet man so eine gigantische Kulisse zum Arbeiten? Außerdem sind die Gäste hier sehr offen und kommunikativ, manchmal auch über mehrere Tische hinweg. Es gefällt mir, mit den Gästen so unverkrampft umgehen zu können.

bipG BUNDESWEITE INTENSIV PFLEGE-GESELLSCHAFT
ERFAHRUNG AN IHRER SEITE
- Kostenübernahme für regelmäßige Weiterbildungen für alle med. Berufsgruppen
- 24-Stunden-Hotline für Mitar-
- Einarbeitung und persönlicher Kontakt stehen im Mittelpunkt
- Individuelle und flexible Vertragsmodalitäten
- Wohnortnahe Einsätze, keine langen Fahrten
- Generationsübergreifendes Team

Mitglied der Deutschen Fachpflege Gruppe
www.bipg.de
bipG mbH
Königstr. 20
30175 Hannover

Sie sind die richtige Person ...
für die kundenorientierte 1:1-Bezugspflege. Sie sind uns in Vollzeit, Teilzeit, gerne auch auf 450-Euro-Basis willkommen.
Wir suchen:
Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)
sowie
Altenpfleger (m/w)
für Ludwigshafen am Rhein, auch Springertätigkeit möglich.
Bewerben Sie sich unter bewerbungen@bipg.de oder auf unserer Website unter www.bipg.de
Informieren Sie sich über die freien Stellen sowie lukrativen Konditionen unter
0511 22 87 76 625
oder 0152 28 87 76 12

Mit der Königin der Instrumente

Orgeltag 2016: Konzerte und Brunch, Führungen und eine nächtliche Messe

MANNHEIM-SÜD. Wunderwerke und wahrhaft königliche Farbtöne erklingen am 24. und 25. September in Mannheim. Mit dem gemeinsam veranstalteten „Orgeltag 2016“ bereichern das Evangelische und das Katholische Bezirkskantorat das musikalische Klangspektrum der Quadratestadt. Sie laden ein zu Orgelbrunch, Konzerten und Führungen speziell auch für Familien.

Zwei Tage lang geht es vom Mannheimer Norden bis in den Süden um die „Königin der Instrumente“. Dass diese Bezeichnung der Orgel einen direkten und sehr prominenten Bezug zu Mannheim hat, ist nur wenigen bekannt. Denn Wolfgang Amadeus Mozart prägte diesen Begriff in einem Brief aus Mannheim an seinen Vater, nachdem er die Orgeln der Stadt beziehungsweise in der Konkordien-, der Trinitatis- und in der Schlosskirche gespielt hatte. Wie die Königin klingt, funktioniert und wie vielseitig sie ist, können Orgeltag-Besucher in 17 Mannheimer Stadtteilen erleben.

„Mannheim ist eine Orgelstadt“, attestiert der evangelische Landeskantor Johannes Michel mit Blick auf die Fülle „wirklich phänomenaler Instrumente“. In 78 Kirchen und Kapellen sowie Sälen finden sich in der Kurpfalz-Metropole insgesamt 104 Orgeln. Diese sorgen mit insgesamt 133.000 Pfeifen für nachhallende Erlebnisse. Dabei kennt die Faszination Orgel keine Altersgrenzen.

Freuen sich auf 34 Veranstaltungen in 17 Stadtteilen: Kantor Johannes Michel (links) und sein katholischer Kollege Alexander Niehues. Foto: ekma/dVos

Immer mehr junge Menschen drängen wieder an die Spieltische und in die dazugehörige Ausbildung, bestätigten Michel und sein katholischer Kollege Bezirkskantor Alexander Niehues: „Die jüngste Organistin des ersten ökumenischen Mannheimer Orgeltags ist 17 Jahre alt und der älteste Musiker zieht mit weit über 70 Jahren alle Register.“

Der abwechslungsreiche Konzertreigen ist daher genauso vielfältig wie die Zuhörer und Mitwirkenden. Letztere bringen sich übrigens fast durchgehend ehrenamtlich ein, weshalb viele der Konzerte kostenfrei sind. Start ist am 24. September um 11 Uhr zeitgleich in der Petruskirche, Wallstadt, mit einer Orgelführung für Familien und in der Heilig-Geist-Kirche, Oststadt, um 11 Uhr mit einem Orgelbrunch. Mehr als sechs Konzerte sowie in St. Jakobus, Neckarau, um 17 Uhr die Präsentation der Göckel-Orgel stehen auf dem Programm, bevor dieser musikalische Tag um 22 Uhr mit einer nächtlichen Orgelmesse in der Markuskirche, Almenhof, endet.

Das Sonntagsprogramm beginnt am 25. September um 10 Uhr mit einem sinfonischen Gottesdienst in der Melanchthonkirche, Neckarstadt.

22 weitere Angebote komplettieren das Mannheimer Klangerlebnis, an dessen Ende ein Abschied steht: Die größte Denkmalorgel Süddeutschlands – die berühmte Steinmeyer-Orgel (1911) in der Christuskirche – wird ein Jahr lang renoviert. Sie erklingt an diesem Wochenende zum letzten Mal und steht am 25. September um 18 Uhr im Zentrum der Veranstaltung „Wein_Weinen-Abschied_nehmen“. *zg/red*

Weitere Informationen zum Programm auf Seite 16 und unter www.ekma.de

Service | Nutzfahrzeuge Service | AUDI SKODA SEAT & alle Fremdmarken Service
Autohaus
Hans Fink GmbH
Römerstraße 85 · 68259 Mannheim · Tel. 06 21 / 71 76 70
www.autohaus-hans-fink.de
Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen

Wissenschaft mit Witz

Technoseum und VDI/VDE laden zum MINT-Familientag

NEUOSTHEIM. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – abgekürzt MINT – stehen im Fokus von Politik und Wirtschaft, und das Technoseum ist ein wichtiger Partner, wenn es darum geht, junge Menschen für diese Themen einzunehmen. Deshalb veranstaltet das Museum am Samstag, 24. September, den MINT-Familientag in Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und dem Verband der Elektrotechnik (VDE): Von 11 bis 17 Uhr können sich Kinder wie Jugendliche bei einer Zauberschule, einer Museumsrallye oder beim Besuch von Angeboten im museumseigenen Laboratorium spielerisch und mit hohem Spaßfaktor mit den Fächern vertraut machen. Der Eintritt ins Technoseum und zu allen Angeboten ist an diesem Tag frei.

Bei Workshops können junge Forscher etwa das Löten lernen, Raketen bauen oder verblüffende Tricks erlernen, die mit optischen Täuschungen arbeiten und die Sehgewohnheiten herausfordern. Vor dem Museum legt der Discovery Industry Truck einen Zwischenstopp ein; hier kann man mit einem 3D-Scanner experimentieren, herausfinden, nach welchen Kriterien Ingenieure Autokarosserien konstruieren oder wie man einen Roboter programmiert. Auch das Wissenschaftsvarieté der „Physikanten“ tritt um 12.30 und um 14.30 Uhr mit seiner furiosen Show im Museum auf und führt live vor, wie zum Beispiel ein Faraday'scher Käfig funktioniert, wie Strom fließt – und dass auch die Zuschauerinnen und Zuschauer durchaus leitfähig sind. *red*

Beim MINT-Familientag können junge Forscher sich beispielsweise bei Workshops verblüffen lassen. Foto: oh

Weitere Informationen unter www.technoseum.de

Möglichst nah ran ans Schweinchen

Jeden Donnerstag Boule auf dem Baerwind-Platz

NEUOSTHEIM/FEUDENHEIM. Die kleine Holzkugel heißt Cochonnet (Ferkel), Schweinchen oder Wutz, und sie ist beim Boule das Maß aller Dinge. Wer dem Schweinchen am nächsten kommt, hat gewonnen. So einfach ist das. Doch damit einem das gelingt, muss die eigene Kugel präzise gelegt oder geworfen und im Zweifelsfall auch die des Gegners weggeschossen werden. Als einer der ältesten Boulevereine der Quadratestadt spielt der PC Bouletten Mannheim e. V. aus Feudenheim von Mai bis Oktober donnerstags ab 18.30 Uhr auf dem Rudi-Baerwind-Platz. „Ein offenes Angebot an die Bürgerinnen und Bürger“, sagen Johan ter Maat und Stefanie Uhlen. Beide wohnen sie in Neuostheim und gemeinsam mit dem Stadtteilverein haben sie sich das Ganze überlegt, nachdem vor sechs Jahren der neu gestaltete Rudi-Baerwind-Platz an der Seckenheimer Landstraße zwischen Lucas-Cranach- und Holbeinstraße eingeweiht wurde, wozu auch zwei Boulefelder gehörten. „Das Angebot ist für alle offen. Blutige Anfänger sind ebenso willkommen wie versierte Freizeitspieler“, sagt Vorsitzender ter Maat. Boule sei unkompliziert, es bedürfe keiner Vorkenntnisse und sei auf der Anlage in Neuostheim auch für Menschen mit Rollator oder im Rollstuhl sitzend spielbar, ergänzt Stefanie Uhlen. Der Grund: „Die barrierefreie RNV-Haltestelle in der Dürerstraße grenzt unmittelbar an und der Zugang zum Platz und den Spielfeldern ist barrierefrei“, sagt sie. Etwa zwei Stunden spielt die Gruppe. Ein Spiel dauert rund eine Stunde. Dabei treten zwei Teams gegeneinander an. Jede Kugel einer Mannschaft, die dem Ziel näher liegt als die Bestplatzierte des Gegners zählt einen Punkt. Das sind im besten Fall sechs Punkte, im schlechtesten Fall ein Punkt. Taktik ist ebenso gefragt wie Treffsicherheit. „Wer erst reinschnuppern will in den Boulesport, dem stellen wir beim ersten Mal gerne die Kugeln zur Verfügung“, sagt Johan ter Maat und freut sich wie die anderen Spieler auch über weitere Teilnehmer beim wöchentlichen Boule auf dem Baerwind-Platz. *pbw*

Johan ter Maat und Stefanie Uhlen neben ihm begutachten gemeinsam mit einer anderen Spielerin die Lage der Stahlkugeln zum Schweinchen. Foto: Warlich-Zink

Info und Kontakt unter www.pc-bouletten.de

BI fordert umfassende Lärmbetrachtung

NEUHERMSHEIM. Wie die „Bürgerinitiative Neuhermsheim ohne Bahnlärm“ mitteilt, findet am Freitag, 30. September, eine Bürgerinformationsveranstaltung zur geplanten Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein-Neckar statt. Die Verkehrsminister von Hessen und Baden-Württemberg, Tarek Al-Wazir und Winfried Hermann, laden dazu zusammen mit der DB Netze um 16 Uhr ins Auditorium Maximum der TU Darmstadt, Karolinenplatz 5 (Gebäude S1/01, Raum A1) ein.

Dort soll ein Dialogforum zur projektbegleitenden Bürgerbeteiligung vorgestellt werden. Laut Bürgerinitiative hat die DB bereits angekündigt, dass sich die Beteiligung auf die Neubaustrecke, die in Mannheim-Waldhof enden soll, bezieht. Die Bestandsstrecken würden jedoch nicht im Fokus stehen, da die Mannheimer Bestandsstrecken als „lärmsaniert“ gelten. „So droht uns, dass alle Güterzüge durch ganz Mannheim fahren – und das in Besorgnis erregender prognostizierter Anzahl“, teilt die BI mit und fordert eine Beteiligung, die die gesamte Region betrachtet. *red/pbw*

Graf Zinzendorf und die Reformation

FEUDENHEIM. Am Samstag, 1. Oktober, wird in der Epiphaniaskirche die Ausstellung „Vielfalt der Reformation – Graf Zinzendorf und die Böhmischen Brüder“ eröffnet. Nikolaus Graf Zinzendorf (1700 bis 1770) gehört zu den Nachfolgern Luthers, die die Reformation in der spätbarocken Zeit weiterführten und durch eine außerordentlich ökumenische und globale Kraft bis heute beleben. Beispielsweise durch Losungen und Lieder, die bis heute gesungen werden. Auch der Herrnhuter Weihnachtsstern verbindet heute noch mit Zinzendorfs Erbe, das den Geist der Böhmischen Brüder und des Pietismus zusammenführt und zukunftstauglich macht. Die Ausstellung wird im Rahmen der Langen Nacht der Musik am 1. Oktober von 18 bis 24 Uhr zum ersten Mal geöffnet sein. Sie dauert bis einschließlich 20. November und ist rund um Gottesdienste und Veranstaltungen sowie nach Vereinbarung geöffnet. Führungen mit Kurator Kempf und Pfarrerin Löhr finden am 2. Oktober und 6. November jeweils um 12.30 Uhr statt. Weitere Termine können unter feudenheim@ekma.de, Telefon 0621 792215 vereinbart werden. *red/pbw*

Aus Freundschaft wird Partnerschaft

Mannheim und Qingdao unterzeichnen Vertrag

MANNHEIM. Die Partnerschaftsurkunde zwischen Mannheim und Qingdao ist unterzeichnet und aus der über 20 Jahre bestehenden Städtefreundschaft nun auch eine offizielle Sache geworden. Damit ist die Quadratestadt zugleich die erste deutsche Stadt, die eine von der chinesischen Zentralregierung genehmigte Städtepartnerschaft mit der Wirtschaftsmetropole eingeht. Laut OB Dr. Peter Kurz ist Mannheim die einzige Stadt in Baden-Württemberg, die ein Repräsentationsbüro in China unterhält sowie in Mannheim einen China-Desk als Anlaufstelle für alle wirtschaftlichen China-Kontakte.

Im Partnerschaftsvertrag ist festgelegt, dass beide Seiten gemäß den Prinzipien von Gleichheit und des gegenseitigen Nutzens Austausch und Zusammenarbeit fördern wollen, insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Handel, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Sport, Gesundheit und Personal. Die wirtschaftlichen Beziehungen nehmen dabei eine besondere Stellung ein. Demnach soll insbesondere die Förderung wirtschaftlicher Kooperationen sowie die Ansiedlung von chinesischen Unternehmen in Mannheim und deutschen Unternehmen in Qingdao forciert werden.

Dr. Peter Kurz (links) mit seinem Amtskollegen Zhang Xinqi bei der feierlichen Unterzeichnung der Urkunde zur Begründung einer Städtepartnerschaft. Foto. Stadt Mannheim/David Linse

Besondere Verdienste an dieser positiven Entwicklung hat der ehemalige Erste Bürgermeister Dr. Norbert Egger. Mehr als einhundert Mal hat er mittlerweile China bereist und ist von dem Land, insbesondere Qingdao, fasziniert. Eindrücke, die er Anfang des Jahres in dem von ihm geschriebenen Buch „Ein Tor zur Welt. Qingdaos Aufstieg aus persönlicher Sicht“ veröffentlicht hat und darin die rasante Entwicklung der Stadt zur weltoffenen Metropole mit global agierenden Unternehmen und innovativen Forschungseinrichtungen darstellt. Auf Eggers Initiative gehen auch Chinesischer Garten und das Teehaus im Luisenpark zurück. Ein Ort, an dem die Menschen in der Metropolregion seit 2001 ein Stück original China erleben und mit den kulturellen Besonderheiten des Landes vertraut werden können.

2014 beteiligte sich Mannheim an der Internationalen Gartenbauausstellung in Qingdao; damals wurde von den Vertretern beider Städte beschlossen, binnen zweier Jahre die politischen Voraussetzungen zu schaffen, um aus der Freundschaft eine Städtepartnerschaft werden zu lassen. Mit der Mannheimer Gründerzentren GmbH, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg am Standort Mannheim-Neuostheim sowie dem Stadtarchiv Mannheim haben bereits mehrere Einrichtungen in Mannheim Kooperationsabkommen mit ihren Pendants in Qingdao abgeschlossen. *red/pbw*

Mit der neuen Partnerschaft unterhält Mannheim nun elf formalisierte Städtepartnerschaften. Qingdao ist nach Zhenjiang (seit 2004) die zweite in China.

Scherenschnittkunst in Perfektion

Besondere Ausstellung zum 15-jährigen Bestehen des Chinagartens

OSTSTADT. Die über 3.500 Jahre alte chinesische Wissenschaft, die Qualität von Standorten zu bestimmen, nennt man Feng Shui. Diesem Prinzip entsprechend, deutete im März 1999 einer der führenden Gartenplaner Chinas zur Überraschung aller einen unscheinbaren, wenig gepflegten Bereich im Luisenpark als den idealen Standort für einen original Chinesischen Garten mitsamt Teehaus heraus. Dort, wo zuvor eine Würstchenbude gestanden hatte, sah Professor Li Zheng genau das Umfeld, das die perfekte Harmonie zwischen Himmel und Erde herstellen würde. Am 12. September 2001 wurde der „Duojing-Garten“ eingeweiht, so dass in diesem Jahr das 15-jährige Bestehen des „Gartens der schönen Aussicht“, wie er übersetzt heißt, mit einem besonderen Programm im Rahmen des jährlichen „China-Kultursommers“ gefeiert wird.

Noch bis einschließlich 28. September wird als einer der Höhepunkte die Ausstellung „Chinesische Botschaften auf Papier“ im Blumenpavillon gezeigt. Das Besondere daran ist, dass die Künstlerin Fan Pu mittels Scherenschnittkunst mit „chinesischen Augen“ den Blick auf das Christentum wirft. Und so trägt Maria die Gesichtszüge einer chinesischen Frau. Das Jesuskind ist in der für chinesische Babys typischen Wickeltechnik dargestellt. Eine von Fan Pus Arbeiten füllt als meterlanges Tableau aus 153 Einzelteilen den kompletten an den Blumenpavillon angrenzenden Langkorridor. Dargestellt wird der österliche Fischfang aus dem Johannesevangelium, als die Jünger auf Geheiß des auferstandenen Christus am See Genezareth einen reichen Fang machen. 153 Fische gehen ihnen dabei ins Netz, was in der christlichen Symbolik als Fülle für die gesamte Menschheit gesehen wurde. Diese beeindruckende Arbeit ist erstmalig in Deutschland zu sehen. In Mannheim sind die Scherenschnitte Fan Pus jedoch nicht zum ersten Mal zu bewundern. Im November vergangenen Jahres war ein Teil ihrer Arbeiten in der Epiphaniaskirche ausgestellt.

Im Langkorridor des Teehauses formen 153 Scherenschnitte ein rund zehn Meter langes Wandtableau. Foto: Warlich-Zink

„Pu wollte von Anfang an mit ihrer Bildsprache und Darstellungsweise auch der einfachen, damals oft analphabetischen Bevölkerung ihre christlichen Botschaften vermitteln“, erklärte Isabel Hess-Friemann. Die in Wilhelmsfeld lebende Sinologin und evangelische Theologin kennt die Künstlerin seit vielen Jahren und berichtete bei der Ausstellungseröffnung von deren außergewöhnlichen Lebensweg. Als während der Kulturrevolution von 1965 bis 1975 alle Zeugnisse christlichen Lebens in China weitgehend vernichtet und verboten wurden und Kinder von Intellektuellen grundsätzlich kein hohes Ansehen genossen, wurde die damals 17-Jährige zur Arbeit aufs Land geschickt. In dieser Zeit brachte sich Fan Pu ihre Kunst selbst bei. Die ersten Scherenschnitte entstanden auf altem Zeitungspapier mit selbst gemachten „Werkzeugen“ aus Bambus. Ein billiger Zeitvertreib, den die junge Frau 14 Jahre später nach ihrer Rückkehr in die Stadt weiter perfektionierte.

Als 1993 die evangelische Kirche in China gezielt christliche Kunst zu fördern begann, baute Fan Puals erste Mitarbeiterin das Zentrum für Christliche Kunst in Nanjing mit auf. „Sie gilt heute als deren bekannteste Vertreterin und ihre eindrucksvollen Arbeiten sind seit Anfang der 1980er Jahre weltweit in Umlauf“, so Isabel Hess-Friemann. *pbw*

WILLIMAY HEIZUNG · SANITÄRTECHNIK GmbH
Ihr Partner für modernste Heizungsanlagen und Badumbau aus einer Hand.
Rebenstraße 11b
68309 Mannheim-Käfertal
Tel. 0621 / 72 34 62
Notdienst:
0170 / 86 26 126
0162 / 96 84 456
JUNKERS Vaillant Buderus VIESMANN

Seit 1989: Der sichere Weg zum besseren Fahrrad.
Qualitäts-Service / Werkstatt
REPARATURSERVICE FÜR ALLE MARKEN
Qualitätsfahrräder für Erwachsene und Kinder, E-Bikes, Qualitäts-Anhänger & Transportsysteme
RUND UMS RAD GmbH
68259 Wallstadt, Mosbacher Str. 21
Telefon (0621) 70 20 93
www.rundumsrad-gmbh.de

Photo ProWitz
Familie | Men
Portrait | Hind | Baby |
Freunde | Akt |
9Month | Business
Shooting + Bild + Datei
ab 39 €
Tel. 0621- 33 93 93 62
www.photo-prosswitz.de

GASTROLUX-Aktion!
Beim Kauf von 2 Pfannen gibt es die günstigere zum 1/2 Preis.
SOYEZ
Hauptstraße 100
68259 MA-Feudenheim
Tel. 0621 / 76 23 15 25
www.webhandel-soyez.de

FAHRRAD KÄSTLE
MA-FEUDENHEIM
ZIETHENSTRASSE 29
TELEFON 98 19 03 76
ÖFFNUNGSZEITEN MO 14-20 UHR
DI MI DO FR 10-12 UHR + 14-18 UHR
FALK FRIEDRICH KÄSTLE
MASCHINENBAU-MECHANIKER UND ZWEIRAD-MECHANIKER
IM HANDWERK FÜR FAHRRADTECHNIK

Stadtteil-Portal.de

Mannheims schönste Sauna!
VITA THROM
YOGA • SAUNA • PRÄVENTION • PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE
GESUNDHEIT UND WOHLFÜHLEN
68259 Mannheim-Feudenheim • Feldstraße 115 - 117
Telefon 06 21 / 79 96 5 - 0
www.facebook.comivitathrom · www.vitathrom.de

beauty corner kosmetikbehandlung permanent make up
parfümerie frank wellness • fußpflege dessaus • accessoires
sisley PARIS
SISLEŸA LE TEINT
Das Beste aus SISLEY Pflege & Make-up vereint in einer innovativen Grundierung.
1 - Augenblicklich
Die Textur verschmilzt mit der Haut für einen frischen, leuchtenden Teint. Die Hautoberfläche ist gleichmäßiger, Fältchen sind sichtbar gemildert.
2 - Tag für Tag
Dank der Pflege-Formel mit mehr als 40 Aktivstoffen gewinnt die Haut an Ausstrahlung, wird aufgepolstert und ist geschmeidig. Das Gesicht wirkt jünger.
Erhältlich in 8 natürlichen Farbtönen.
Ihr Geschenk
Beim Kauf von 2 SISLEY-Produkten, davon ein Pflegeprodukt erhalten Sie dieses exklusive Kosmetiktäschchen mit SISLEY Produkten in Reisegröße im Wert von Ca. 90,- €. Solange der Vorrat reicht.
MA-Feudenheim • Scheffelstraße 53
Te. 0621 / 799 47 40 • www.parfuemerie-frank.de
ARTDECO BVLGARI BURBERRY MONT BLANC Jeanne Piaubert sisley Stendhal THALGO Van Cleef & Arpels VERSACE

METZGEREI & PARTYSERVICE
HEILMANN
Mosbacher Straße 6a · 68259 MA-Wallstadt
Tel. 0621 / 704609
Bestellfax 7027432
Sommerzeit = Grillzeit
verschiedene Grillspezialitäten
Steaks • Spieße • Bratwürste • Lamm • Geflügel • uvm
Partyservice – Leckereien für Ihren Tisch!
www.partyservice-heilmann.de

SUZUKI Way of Life!
Suzuki SWIFT
Tageszulassungen/Vorführwagen
ab 11.900,-
• 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS)
• Sicherheit: 7 Airbags, ESP und ABS mit Bremsassistent, serienmäßig
• Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km (VO EG 715/2007)
Abbildung zeigt Sonderausstattung.
FIBA Motorfahrzeuge - Handels GmbH
Seit über 35 Jahren Ihr SUZUKI-Vertragshändler
Merowingerstraße 1-5 · 68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/48806-10 · www.fiba-mannheim.de

Zu Wasser und zu Lande

Gesangverein Neuhermsheim unterwegs mit den Lucia-Chören / Ausrichter der Verbandsjubilarfeier

NEUHERMSHEIM. Es ist inzwischen zur Tradition geworden, dass die Lucia-Chöre jährlich sehr erfolgreich Konzertreisen unternehmen, die sie in den zurückliegenden Jahren schon nach Italien, Polen, Tschechien und nicht zuletzt in zahlreiche deutsche Städte geführt haben. Niederbayern und Österreich waren in diesem Jahr die Ziele der Lucia-Chöre, zu denen neben dem Gesangverein Mannheim-Neuhermsheim die Chorgemeinschaft Lindenhof-Postalia Mannheim, der Gesangverein der BASF-Siedlung Maxdorf, die Chorgemeinschaft Ruchheim und der Seniorenchor der Stadt Ludwigshafen gehören.

Aktueller Anlass war eine Einladung aus Neukirchen am Inn zu einem Auftritt anlässlich des Festakts zum 50. Jahrestag des dortigen Männerchors. Die Einladung hatten die Lucia-Chöre einer Aktivität zu verdanken, die einige Jahre zurückliegt: Anlässlich der großen Flut im Jahre 2013 hatten sie zwei Benefizkonzerte für Flutopfer organisiert und 4.000 Euro an die besonders in Mitleidenschaft gezogene Nachbargemeinde Neuhaus am Inn übermittelt. Der Bürgermeister dieser Gemeinde dankte im Rahmen des Festaktes den Sängerinnen und Sängern mit herzlichen Worten für die Aktion und schilderte die große Freude und Dankbarkeit, die deren Spende bei den unmittelbar betroffenen Familien ausgelöst hatte.

Die Lucia-Chöre beschränkten sich in diesem Jahr jedoch nicht auf diesen Auftritt. Sie sangen im Regensburger Dom sowie im Anschluss an ein Orgelkonzert im Passauer Dom St. Stephan und begleiteten eine katholische Messe im berühmten Stift St. Florian bei Linz. Die Sängerinnen und Sänger gaben ein Konzert auf einer Donaufahrt mit dem „Kristallschiff“, und die Programme waren – den Anlässen entsprechend – sehr unterschiedlich. Klassische kirchliche Kompositionen, unter anderem mit „Te adoramus“ von D. Bortnjanski oder dem „Sanctus“ von Gounod, dominierten die einen Auftritte, weltliche Lieder die anderen. Natürlich kam auf der Donaufahrt der maritime Aspekt besonders zum Tragen, indem Lieder wie „Gebet der Fischer“ oder das italienische „Voga, voga“ angestimmt wurden. Alle Auftritte wurden in bewährter Weise von Musikdirektorin Lucia Lewczuk geleitet. Für die Begleitung an der Orgel und am Klavier sowie für einen beeindruckenden Sologesang sorgte Patricia Lewczuk.

Aktuell plant und probt der GV Neuhermsheim unter anderem für ein gemeinsames Konzert mit dem Chor der Fleischerinnung Mannheim am 27. November in der Kirche St. Sebastian sowie für das Weihnachtskonzert am 18. Dezember in Neuhermsheim. Der Verein ist außerdem Ausrichter der Jubilarfeier des Kurpfälzer Chorverbands Mannheim. Die Dachorganisation der Chöre in Mannheim und Ilvesheim ehrt dabei ihre langjährigen Mitglieder am 19. November im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim. *red/mhs*

Einsingen für den Auftritt auf dem mit Swarovski-Kristallen geschmückten „Kristallschiff“. Foto: zg/GV Neuhermsheim

LandFrauen im Landtag

Ebenso informativ wie unterhaltsam gestaltete sich der LandFrauen-Ausflug 2016. Foto: zg

FEUDENHEIM. Der Jahresausflug führte die LandFrauen sowie einen „Landmann“ dieses Jahr mit dem Bus nach Stuttgart, wo die Feudenheimer Gruppe zunächst eine Führung durch die verschiedenen Abteilungen des „Hauses der Geschichte“ machte. Die Besucher erlebten einen interessanten Streifzug durch die Historie Baden-Württembergs von Napoleon bis zum Aufbau des Südweststaates. In der Abteilung „Wirtschafts-Wunderland“ stellten sich die Tüftler und Erfinder Baden-Württembergs vor. Auch „Äffle und Pferdle“ sowie anderen fürs „Musterländle“ typischen Dingen begegneten die Ausflügler bei ihrem Rundgang.

Nach dem Mittagessen ging es weiter zum alten Landtag, wo die Ausflügler den Plenarsaal besichtigten. Ein Besuch im neuen Landtag war nicht möglich, da dieser gerade energetisch und technisch saniert wird. Dafür wurden die Feudenheimer im Abgeordnetenhaus von Wolfgang Raufelder empfangen, und der Mannheimer Grünen-Abgeordnete beantwortete gerne Fragen. Gegen 17 Uhr ging es zurück gen Heimat. Monika Butzmann bedankte sich im Namen aller bei ihrer Vorstandskollegin Ingrid Heller, die den informativen Ausflug in Sachen Landes- und Heimatkunde organisiert hatte. *pbw*

KOMPAKT

Gemeindefest mit Langer Nacht der Musik

FEUDENHEIM. In diesem Jahr reiht sich die Lange Nacht der Musik ein in die Veranstaltungen zum 1250-jährigen Jubiläum von Feudenheim und eröffnet zugleich das Gemeindefest. Wie immer beginnen die Jüngeren der Gemeinden und Vereine das Programm: singend, trommelnd, flötend oder mit dem Akkordeon. Dann wechseln sich Chöre, Ensembles und Solisten ab, wie Barbara Schedel (Sopran), Organistin Christiane Michel-Ostertun, das Quartett Flaute Cantabile, die Spielleute „Gisamani“ oder die Rainbow Gospel & Soul Connection unter Leitung von Joe Völker. Am Sonntag um 11 Uhr schließt sich ein Erntedankgottesdienst für Kinder und Erwachsene in der Epiphaniaskirche an. Bis 15 Uhr gibt es Mittagessen, Kaffee, Kuchen, Infostände, Führungen durch die Ausstellung „Zinzendorfs Reformation“ und ein Kinderprogramm. Am Sonntag findet um 18 Uhr in der Epiphaniaskirche ein m&m-Jugendgottesdienst statt *pbw*

Herbstmarkt

WALLSTADT. Am 2. Oktober findet von 11 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Königshofer Straße 17 der jährliche Herbstmarkt der LandFrauen statt. Die Besucher dürfen sich auf selbstgemachte Frikadellen, Kartoffelsuppe, Linsensuppe, Dampfnudel, Vanillesauce sowie hausgemachte Kuchen und Torten freuen. Verkauft werden Marmeladen und Chutneys, Schmalz, Liköre aus „LandFrauen-Produktion“. Auch andere Aussteller beteiligen sich am Markt. *pbw*

Arche-Noah-Flohmarkt

FEUDENHEIM. Der Förderverein des katholischen Kindergartens Arche Noah Feudenheim lädt ein zum Kindersachenflohmarkt mit Kinderprogramm, Kaffee, Kuchen und Waffelverkauf am Sonntag, 25. September, von 12 bis 15 Uhr. Der Flohmarkt findet in der Unterkirche der katholischen Kirche St. Peter und Paul, Hauptstraße 49, statt (Eingang Rückseite, gegenüber Feudenheimschule). Die Standgebühr beträgt fünf Euro plus einen Kuchen. Anmeldungen werden direkt im Kindergarten unter der Telefonnummer 0621 791463 angenommen. *pbw*

Kirchen erhalten Fördermittel

SCHWETZINGERSTADT/FEUDENHEIM. Mannheim erhält aus der zweiten Tranche des Denkmalförderprogramms 2016 des Landes rund 159.000 Euro. Von der Fördermaßnahme profitiert neben der evangelischen Johanneskirche in Feudenheim auch die evangelische Friedenskirche in der Schwetzingerstadt. Diese erhält 77.900 Euro für die Instandsetzung der Giebelfassade sowie den Turm mit Dach. Die Johanneskirche wird die 81.220 Euro für die Renovierung ihrer Außenfassade und für das Dach verwenden.

Insgesamt stehen im Staatshaushalt 2016 16 Millionen Euro für die Pflege und Erhaltung von Kultdenkmälern bereit. Im Zuge der ersten beiden Tranchen wurden landesweit insgesamt 314 Vorhaben mit rund 11,7 Millionen Euro unterstützt. *red/pbw*

„Die Welt der Wunderlichs“

Film aus Mannheim kommt in die Kinos

MANNHEIM. „Tumult auf der Galopprennbahn in Seckenheim: Eine zierliche junge Frau schüttelt einen großen, gesetzteren Herrn gehörig am Sakkokragen, der wehrt sich, schimpft, sie schreit ihn an und rennt dann verzweifelt weg.“ So berichteten die Seckenheim-Rheinau-Nachrichten von den Dreharbeiten am 25. Oktober 2015. Die Rennbahn ist Schauplatz für großes Kino, die Regisseur und Drehbuchautor Dani Levy für eine Schlüsselszene seines neuen Films ausgewählt hat. Knapp ein Jahr später, am 13. Oktober 2016, kommt der Film „Die Welt der Wunderlichs“ nun bundesweit in die Kinos. Die Produktion von X Filme Creative Pool, die zum größten Teil in Mannheim spielt, wird von X Verleih Berlin vertrieben.

Der Mann im Anzug ist kein geringerer als der Wiener Burg-Schauspieler Peter Simonischek (Walter), und die zierliche junge Frau niemand anderes als Katharina Schüttler (Mimi), erste Garnitur in deutschem Film und Fernsehen. In weiteren Rollen standen EWi Rodriguez (Felix), Christiane Paul (Manuela), Steffen Groth (Nico), Martin Feifel (Jonny) und Hannelore Elsner (Liliane) vor der Kamera. Die Story: Mimi Wunderlich hat ihren Job verloren und auf dem Parkplatz einen Kunden angefahren. Die alleinerziehende Mutter tut alles für ihren hyperaktiven Sohn, doch mit manischem Vater, depressiver Mutter, verantwortungslosem Ex-Mann und egoistischer Schwester wird ihr alles zu viel. In das Chaos platzt ein Angebot für eine Casting-Show in Zürich, das die ehemalige Musikerin als Chance sieht, ihren eigenen Traum zu verwirklichen. Aber natürlich lässt sie ihre Familie bei diesem Abenteuer nicht alleine ... Fazit: Eine schräge Komödie mit Überraschungsgästen und Lokalkolorit – und Happy End. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten. Wer neugierig geworden ist, sollte ins Kino gehen … *sts/nco*

Eine Szene für den Kinofilm wurde auf der Waldrennbahn gedreht.

Regisseur und Assistenz am Set. Fotos: Kranczoch

VORPREMIERE
Di., 11. Oktober 2016, 19.30 Uhr
im CINEMAXX Mannheim

KARTEN FÜR VORPREMIERE ZU GEWINNEN

Exklusiv verlost Ihre Stadtteilzeitung 5 x 2 Tickets für die Vorpremiere am 11. Oktober 2016 um 19.30 Uhr im CinemaxX Mannheim. An diesem Abend werden der Regisseur und viele Hauptdarsteller persönlich anwesend sein. Wenn Sie uns die Frage beantworten, an welchem Mannheimer Drehort eine Schlüsselszene des Films spielt, können Sie mit etwas Glück „Die Welt der Wunderlichs“ auf der Leinwand erleben. Die Gewinner werden schriftlich von uns benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 30. September 2016. Ihre Adressen werden nur zum Zweck der Verlosung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *red*

Kontakt: Schmid Otreba Seitz Medien, Stichwort „Kino“, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax 0621 727396-15, E-Mail info@sosmedien.de

Was ist los im Stadtteil?

Was unternehmen wir heute?

Herbstfest mit Tag der offenen Tür im Waldorfdreieck

Die fröhlichen Volkstänze mit Live-Musik mussten vor zwei Jahren wegen Regens in der Aula stattfinden. Foto: Meixner

NECKARAU. Mit dem Herbstfest im Waldorfdreieck wird am Samstag, 8. Oktober, zwischen 11 und 19 Uhr auch der Beginn des neuen Schuljahres gefeiert. Ob Volkstanz mit Livemusik, Spiele für Groß und Klein, Schatzsuche im Blätterwald oder Herbstbasteln mit den Kindern: Zwischen Kiesteichweg und Neckarauer Waldweg wird ein buntes Treiben sein. Um 12 Uhr sind in der Aula der Schule Darbietungen der Kinder zu sehen, ab 13 Uhr sind Werkstätten und Klassenzimmer geöffnet. Für das Wohlbefinden sorgen viele kulinarische Angebote, von Eltern und Schülern liebevoll zubereitet. Zum Ausklang des Tages gibt es bis 19 Uhr Pizza und Flammkuchen in der FreiZeitSchule.

Das Herbstfest ist zugleich Tag der offenen Tür, bei dem Interessierte die Einrichtungen im Waldorfdreieck kennenlernen können. Auf dem parkähnlichen Gelände sind alle Gäste eingeladen, die Klassenzimmer der „Freien Waldorfschule", der „Odilienschule" und der „Hans Müller-Wiedemann Schule" zu besuchen oder einen Blick in die verschiedenen Werkstätten im „Werkhof" zu werfen. Der Waldorfkindergarten und die Kinderkrippe „Gänsweide" sowie die Hort- und Kindergruppen in der „Kindertagesstätte an der FreiZeitSchule" stehen ebenfalls allen Besuchern offen. In einer Ausstellung und in den verschiedenen Häusern können sich Eltern über die Waldorfpädagogik informieren. Das Waldorfdreieck ist mit der Linie 3 der RNV zu erreichen (Endhaltestelle Rheingoldhalle). Für Besucher stehen ausreichend Parkplätze am Stollenwörthweiher zur Verfügung. *red/cm*

Mehr Infos unter www.waldorfdreieck.de

20 Jahre „Trau" – Die Hochzeitsmesse

MANNHEIM. Mit Couture, Charme und Eleganz präsentiert sich die „Trau" am 29. und 30. Oktober von 10 bis 18 Uhr in der Mannheimer Maimarkthalle zum Auftakt der Hochzeitssaison 2016/2017. Mit 150 Ausstellern aus 40 hochzeitsnahen Branchen ist sie ein Anziehungspunkt sowohl für Brautpaare als auch für Hochzeitsgäste. Auf rund 5.000 Quadratmetern werden Neuheiten vorgestellt und es wird ganz individuell zu allen Fragen rund um das Thema Hochzeit beraten. Hier ist alles unter einem Dach: Brautmodengeschäfte, Hochzeits- und Eventplaner, Gastronomie, Konditoren, Floristen, Juweliere, Locations und andere mehr. Wer auf der Suche nach dem ultimativen Traumkleid ist, hat auf der „Trau" nicht nur die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Modellen anzuprobieren, sondern direkt beim entsprechenden Messerabatt zuzuschlagen. Der Eintritt kostet neun Euro. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. *pm/pbw*

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim

01. Oktober 2016
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28

Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg

www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Größtes Volksfest der Region

Oktobermess in Mannheim beginnt

MANNHEIM. Für Besucher jeden Alters bietet die Oktobermess ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Vom 24. September bis 9. Oktober freuen sich rund 160 Schaustellerbetriebe, Besucher aus der gesamten Region auf dem Neuen Messplatz zu begrüßen. Traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt, in der Gemütlichkeit und Aufenthaltsqualität Schwerpunkte setzen. Unter dem neuen Motto „Rothaus-Biergarten" bildet dieser mit fast 100 Meter Länge das Herzstück. Mit echtem Grün in Anlehnung an eine Parkanlage und ohne aufdringliche Musik lädt dieser Bereich zum Ausruhen und Verweilen ein. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Die Event und Promotion Mannheim GmbH will gemeinsam mit den Schaustellern und der Badischen Staatsbrauerei Rothaus mit dieser Konzeption vor allem dem Ruhebedürfnis der Besucher mit einem eigenen Veranstaltungsbereich Rechnung tragen. Doch auch Spaß, Rummel und Action werden auf der Oktobermess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel auf dem Neuen Messplatz, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt platziert. Außerdem wird – wie immer – ein Waren- und Krammarkt mit rund 20 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein. Besucher, die mit einer Tages-Karte des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar zur Mess fahren, erhalten am Gültigkeitstag an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten.

Nutzen Sie die Chance, dem Alltag für ein paar gemütliche Stunden zu entfliehen. Öffnungszeiten sind Sonntag bis Donnerstag 13 bis 22 Uhr und Freitag, Samstag und vor Feiertagen 13 bis 23 Uhr. *pm/red*

Weitere Informationen unter www.gmm.de

Dekorative Malerei und Herbstmarkt in der Villa Meixner

BRÜHL. Nach den Erfolgen der letzten Jahre finden sich zum 16. Mal Künstlerinnen und Künstler in der Brühler Villa Meixner zu einer Ausstellung der Dekorativen Malerei zusammen. Mehr als 20 Aussteller aus Deutschland, der Schweiz und Russland zeigen ein buntes Kaleidoskop traditioneller Dekorationskunst. Neben professioneller dekorativer Malerei in verschiedenen Techniken werden Patchwork-Quilts, Kleidung aus Naturmaterial, Stoffdrucke, Tonskulpturen, Schmuck, Buchillustrationen, Kalligraphien, Potpourris und Miniaturen aus verschiedenen Materialien zu sehen sein.

Neben der Ausstellung innerhalb der Villa Meixner findet im Garten ein bunter Herbstmarkt statt. Hier gibt es reichlich Herbstliches zu sehen und leckere Produkte zum Kaufen. An beiden Tagen findet auf der kleinen Veranstaltungsbühne ein musikalisches Rahmenprogramm statt. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Förderkreises „Dourtenga" und der Kulturfreundeskreis, die deftigen Linseneintopf, neuen Wein, Zwiebelkuchen, Kaffee und Kuchen sowie vielerlei Getränke anbieten. Eintrittsgelder der Ausstellung und die Erlöse durch den Essens- und Getränkeverkauf gehen an der Förderkreis Dourtenga und sind für Projekte in der Partnergemeinde in Burkina Faso.

Termin: Samstag, 8. Oktober, 14 bis 19 Uhr (Ausstellung 14 bis 18 Uhr), Sonntag, 9. Oktober, 11 bis 18 Uhr (Ausstellung 11 bis 17 Uhr). Der Eintritt zum Herbstmarkt ist frei, die Ausstellung kostet 2,50 Euro (Spende an den Förderkreis Dourtenga). Ort: Villa Meixner, Schwetzinger Straße 24, 68782 Brühl, Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegen Messplatz. *red/pr*

Flamenco-Studio Renate Wagner öffnet Tore

NECKARAU. Am 24. und 25. September öffnen sich die Tore des Flamenco-Studios in der Innstraße 43 für alle Tanzinteressierten aus Mannheim und der Region. Renate Wagner und ihr Team laden an zwei Tagen der offenen Tür zu furiosen Tanzshows und Schnupperkursen ein. Jeder der möchte, kann sich bei dieser Gelegenheit im Flamenco versuchen, alles selbstverständlich gratis. Vorkenntnisse oder spezielle Kleidung sind nicht erforderlich. Besucher erwarten erlebnisreiche Tage mit viel spanischem Flair und kulinarischen Köstlichkeiten. *red*

Infos unter www.flamenco-renate-wagner.de

Spar dir dein Auto!

Umsteiger für drei Monate gesucht

MANNHEIM. Geld sparen, weniger Stress haben, fitter werden und dabei das Klima schützen. Ein Leben ohne Auto kann viele Vorteile haben. Vor allem in einer Stadt wie Mannheim, wo der öffentliche Nahverkehr gut ausgebaut und der Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad häufig die schnellere Variante ist. Doch der Verzicht aufs eigene Auto fällt vielen schwer. Im Jahr des Fahrradjubiläums 2017 bietet die Stadt Mannheim zusammen mit der Klimaschutzagentur die Gelegenheit an, ein Leben ohne Auto auf Zeit auszuprobieren. Wer die Herausforderung annimmt und drei Monate, genauer gesagt vom 1. April bis 30. Juni 2017, sein Auto stehen lässt, bekommt die Gelegenheit, alle Alternativen zum privaten Auto auszuprobieren (Bus & Bahn, CarSharing, Leihfahrrad, eigenes Rad und zu Fuß).

Teilnehmen können Privathaushalte mit Auto(s), deren Mitglieder in Mannheim wohnen bzw. arbeiten. Alle Bedingungen sind unter www.klima-ma.de zu finden. Die Anmeldung ist sowohl online, bei der Klimaschutzagentur (D2, 5-8) oder am 15. Oktober von 10 bis 16 Uhr beim Casting-Event auf den Kapuzinerplanken möglich. Unter allen Anmeldungen werden bis zu zehn Haushalte ausgewählt, die das attraktive Mobilitätspaket kostenfrei nutzen und nach erfolgreicher Teilnahme Mobilitätssachpreise im Wert von bis zu 1.000 Euro gewinnen können.

„Spar dir dein Auto!" wird von der Geschäftsstelle Radjubiläum der Stadt Mannheim, Stadtmobil Rhein-Neckar AG, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN), VRN-nextbike unterstützt sowie von den Medienpartnern Rhein-Neckar-Fernsehen und Radio Regenbogen begleitet. *pm*

Schöne Ledertaschen?!
Gibt's bei Leder Rude.

Ledertasche UVP 139,90 79,95
Ledertasche UVP 119,- 59,95
Ledertasche UVP 59,95 29,95

Entdecken Sie noch viele weitere Modelle in verschiedenen Farben in unseren Filialen.

Die Ledertasche für SIE!
Geben Sie Ihrem Look das gewisse „Etwas". Garantiert gelingt Ihnen dies mit einer handgefertigten Ledertasche aus Italien! Entdecken Sie jetzt Ihr liebstes Modell bei LEDER RUDE.
Wir freuen uns auf Sie.

LEDER RUDE
MANNHEIM P 7,7 Fressgasse Mo. – Fr. 10.00–19.00 Sa. 10.00–18.00
WEINHEIM Bahnhofstraße 1 Mo. – Fr. 09.30–18.30 Sa. 09.30–16.00

JETZT AUCH ONLINE SHOPPEN www.leder-rude.de

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber

Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen

Sie finden uns in 68199 MA-Neckarau, Friedrichstr. 4, Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Samstag geschlossen
Lieferanten aller Krankenkassen
www.Wir bringen Sie zum Laufen.de

Brunnen Apotheke
Ihre Feudenheimer Apotheke

Hauptstraße 44 – 68259 Mannheim – Tel.: 0621/792126 – Fax: 0621/794827
www.brunnen-apotheke-mannheim.de
Mo-Fr 8:00 – 13:00 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr, sowie Sa 8:00 – 13:00 Uhr

20 Jahre Klangoase im Luisenpark

Live-Konzert mit vielen begeisterten Zuhörern

OSTSTADT. Normalerweise liegen die Besucher auf den bereitgestellten Liegestühlen und lauschen der Musik, die aus den Lautsprechern, die an den Bäumen angebracht sind, ertönt. Und das nun schon seit genau 20 Jahren, denn genauso lange gibt es die Klangoase im Luisenpark. Die Musik stammt aus der Feder von Peter Seiler. Da bot es sich geradezu an, zum Jubiläum zum Live-Konzert einzuladen. Parkchef Joachim Költzsch war sichtlich überrascht über die überaus gute Resonanz. „Mit so vielen Besuchern hätten wir nun wirklich nicht gerechnet", entschuldigte er sich bei denen, die keinen Sitz- oder Liegeplatz mehr bekommen hatten. Denn schon lange vor dem offiziellen Start waren viele Gäste in die Klangoase gekommen und kamen damit in den Genuss des Soundchecks, welchen die Musiker vor jedem Konzert vornehmen. „Sie dürfen sich dadurch jetzt nicht verwirren lassen", meinte Peter Seiler. „Eigentlich hören sie jetzt noch nichts", so der Musiker weiter, der sich zu diesem besonderen Konzert auch einige Freunde eingeladen hatte. In seiner Begrüßung ging Joachim Költzsch ein wenig auf die Entstehung der Klangoase ein. Auf der Internationalen Gartenbauausstellung in Stuttgart habe er 1995 so etwas Ähnliches gesehen. Da war ihm klar, das wolle er für „seinen" Park, dessen Leitung er zwei Jahre zuvor übernommen hatte, auch haben. Klar war auch, dass die Musik dazu von einem Mannheimer Künstler kommen musste. Oskar Sand, damals Mitarbeiter von

Joachim Költzsch mit Rolf Hook und Peter Seiler (von links) an der von Hook erschaffenen Holzskulptur in Form einer Ohrmuschel. Foto: Schatz

Költzsch, war es dann, der den Kontakt zu dem Fotografen Thomas Henne herstellte, welcher wiederum Peter Seiler ins Gespräch brachte. „Der war dann genau der richtige Mann für unser Projekt", so Költzsch weiter. Und nachdem man auch im Luisenpark einen passenden Platz gefunden hatte, konnte vor 20 Jahren die Erfolgsgeschichte der Klangoase starten. Hier, eingerahmt von hohen Bäumen, lässt es sich zur Musik von Peter Seiler prima entspannen. Insgesamt vier CDs sind schon entstanden, die der Künstler höchstpersönlich allwöchentlich wechselt. Überhaupt ist er mindestens einmal die Woche hier im Park, um zu sehen, ob alles noch in Ordnung ist und sich die Besucher an seiner Musik erfreuen können. Und noch etwas freut Joachim Költzsch: „Wir haben ja schon viele Veranstaltungen zusammen geplant, meist hat es geregnet. Heute ist also eine echte Premiere bei strahlendem Sonnenschein." Der war dann aber gleich so heftig, dass sich die Gäste eilends ein schattiges Plätzchen suchten. Manche hatten sogar ihre Picknickdecken mitgebracht und lauschten so der Musik von Peter Seiler, die dieses Mal nicht sanft und im Hintergrund, sondern live gespielt wurde.

Zu hören gab es Stücke aus dem „Klangoasenrepertoire", aber auch Stücke aus den weiteren CDs von Peter Seiler oder solche, die er eigens für diesen Tag geschrieben hatte wie etwa ein Solo für Oboe, welches von Erika Rampin aus Padua gespielt wurde. Für den richtigen Beat am Schlagzeug sorgte Daniel Fleischmann, die Percussion und Effekte kamen von Rolf Hofmann, der die Besucher auch mit dem Didgeridoo begeisterte. Am Ende des Konzertes, welches am Nachmittag noch einmal wiederholt wurde, spannte Seiler dann den musikalischen Bogen von Bonn bis Buenos Aires mit Zwischenstation in Bilbao. Für Bonn stand Beethovens „Freude schöner Götterfunken", für Buenos Aires ein eigens von Seiler komponierter Tango Argentino und für Bilbao die SWR-Moderatorin Rosa Omenaca Prado, die den Text zum Tango geschrieben hatte und ihn auch live vortrug. Ein gelungener Abschluss für ein mehr als gelungenes Open-Air-Konzert.

mhs

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 2. September

Aktuelle Entwicklungen, Historie und Histörchen

Stadtarchiv Mannheim mit abwechslungsreichem Jahresprogramm

Innerhalb des Jubiläumsjahres „200 Jahre Fahrrad" widmet man sich der Facette Radsport. Foto: ISG-Stadtarchiv Mannheim

MANNHEIM. Allen, die sich für lokale und regionale Geschichte(n) interessieren, und zugleich wissen möchten, welche Mannheimer und Kurpfälzer Persönlichkeiten auch in der Welt ihre Spuren hinterlassen haben, bietet das aktuelle Jahresprogramm des Stadtarchivs Mannheim – ISG reichlich Stoff. Hansjörg Rings, Susanne Vogt und Andreas Schenk haben insgesamt auf eine abwechslungsreiche Mischung aus Vorträgen, Ausstellungsbesuchen und Stadtführungen Wert gelegt.

Der Ochsenpferchbunker als künftiges Domizil des „Marchivum" wird gleich mehrfach Gegenstand von Vorträgen und Veranstaltungen sein. Nicht ohne Grund. Denn trotz aller Öffentlichkeitsarbeit habe man festgestellt, dass in der Bevölkerung noch längst nicht angekommen ist, dass es sich beim Sprung über den Neckar nicht nur um einen einfachen Umzug handelt. „Mit dem Standortwechsel einher geht eine völlig neue Konzeption. Das Marchivum wird ein multimedialer Lern- und Erlebnisort werden", so Institutsleiter Dr. Ulrich Nieß. Auf diesem Weg will man die Bürger mitnehmen und bietet neben zwei Matineen des mit Zeitzeugen gedrehten Films „Erinnerungen an den Hochbunker in der Neckarstadt" am 16. Oktober und 4. Dezember zusätzlich am Tag der Städtebauförderung im Mai 2017 freien Zugang zum Marchivum und informiert im Juni 2017 über den aktuellen Baufortschritt. Ein weiterer Themenschwerpunkt bleibt „1250 Jahre Ersterwähnung Mannheims im Lorscher Codex". Die bereits begonnene Reihe wird mit einer Ausstellungsführung in den Reiss-Engelhorn-Museen am 12. Oktober abgeschlossen.

Das ISG wagt mit seinem Programm jedoch nicht nur den Sprung über den Neckar, sondern sogar über den großen Teich. Aus Anlass der amerikanischen Präsidentschaftswahlen wird sich am 16. November ein Vortrag mit dem Thema befassen, welche Rolle die nach der Badischen Revolution in die USA eingewanderten Revolutionäre, darunter Friedrich Hecker oder Gustav Struve, in den amerikanischen Wahlkämpfen 1856 und 1860 spielten. Im Januar 2017 geht es um Mannheim als Hochburg der Kolonialbestrebungen, festgemacht an der schillernden Persönlichkeit des kaiserlichen Legationsrats Theodor Bumiller und seinem als Dolmetscher fungierendem Begleiter Silimu bin Abakari. Wiederum in der Quadratestadt verortet sind die Themen „Migration in der Mannheimer Stadtgeschichte" sowie eine Zeitreise im Bild, die am 14. Dezember 2016 durch das Mannheim der 1950er Jahre führt.

Gemeinsam mit dem Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg und der Geschäftsstelle zum Radjubiläum 2017, „Monnem Bike" würdigt auch das Stadtarchiv das 200. Jahr nach Erfindung des Fahrrads durch Karl Drais. „Wir legen dabei ergänzend zur großen Landesausstellung im Technoseum den Fokus auf die Radsportgeschichte einschließlich ihrer Persönlichkeiten", erklärt Nieß und weist bereits jetzt auf die große Tagung am 10. Juni 2017 hin, die voraussichtlich im Rosengarten stattfindet. In Verbindung mit dem CSD Rhein-Neckar 2017 ist ein Vortrag geplant, der sich unter dem Titel „Zwischen Scham und Strafe" mit den Aspekten schwuler Geschichte in Mannheim und im Rhein-Neckar-Raum befasst.

pbw

Der Ochsenpferchbunker und seine Wandlung zum „Marchivum" ist ein Themenschwerpunkt. Foto: ISG-Stadtarchiv Mannheim

Gesundheits-Messe Mannheim

Für ein Leben in Gesundheit

Nach der erfolgreichen Premiere vor zwei Jahren, findet nun die zweite Auflage der Gesundheitsmesse Mannheim statt. Erneut hat Gerhard Leibensperger die zweitägige Veranstaltung in der Feudenheimer Kulturhalle, Spessartstraße 24 bis 26, organisiert und wird den bewährten Mix aus Ausstellerständen und Expertenvorträgen fortsetzen.

Von den damals knapp 5.000 Ausstellungsbesuchern war nicht nur er als Veranstalter positiv überrascht. Auch die meisten der mehr als 50 Standbetreiber erklärten noch vor Ort, bei einer Wiederholung wieder mit dabei sein zu wollen. Und jetzt ist es soweit: Am Samstag und Sonntag, 24. und 25. September, öffnet die Gesundheitsmesse erneut ihre Pforten. Die Aussteller werden sich sowohl in der Kulturhalle als auch in deren Foyer präsentieren. Die Clubräume werden für Vorträge und Seminare genutzt und sind barrierefrei zu erreichen.

Die Schirmherrschaft hat erneut die für Gesundheit zuständige Dezernentin Dr. Ulrike Freundlieb übernommen. Die Bürgermeisterin hebt in ihrem Grußwort hervor, dass sich die Gesundheitsmesse an alle Altersgruppen richtet und das Thema Prävention demzufolge eine wichtige Rolle spielt. Als offizieller Vertreter der Stadt wird Dr. Peter Schäfer, Leiter des Fachbereichs Gesundheit, die Gesundheitsmesse am Samstag um 10 Uhr eröffnen.

Der Eintritt zur Gesundheitsmesse ist, wie schon 2014, frei. An beiden Tagen ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz in der Spessartstraße. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann die Kulturhalle in Feudenheim gut fußläufig erreicht werden (Stadtbahn Linie 2, Haltestelle Feudenheim Kirche oder Neckarstraße). *pbw*

Große Themenvielfalt und viel Expertenwissen

„Gesundheit ist die erste Pflicht im Leben", stellte der irische Schriftsteller Oscar Wilde bereits vor einhundert Jahren fest. Ein Satz, der sowohl dazu auffordert, auf seine Gesundheit zu achten, als auch im Krankheitsfall alles daran zu setzen, möglichst schnell wieder gesund zu werden. Denn schließlich geht Gesundheit einher mit Lebensqualität.

Gesundheit ist daher ein Thema, das längst unabhängig vom Lebensalter diskutiert wird. Und so deckt die Gesundheitsmesse Mannheim am 24. und 25. September ein entsprechend breites Themenspektrum ab. Zahnärzte präsentieren sich Seite an Seite mit Augenoptikern und Hörgeräteakustikern. Fitnesstraining speziell für die Frau ist ebenso ein Thema wie geistiges Training für Senioren. Es geht um Nahrungsergänzung ebenso wie gesundes Abnehmen. Die Messebesucher erhalten Antwort auf die Frage, was beim Verfassen einer Patientenverfügung zu beachten ist, oder welche Leistungen ein ambulanter Pflegedienst erbringt. Es geht um Prävention ebenso wie Angebote und Maßnahmen, die im Krankheits- oder Pflegefall angewandt werden können.

Ergänzt werden die Ausstellerstände in Foyer und Halle durch ein umfangreiches Vortragsprogramm mit namhaften Referenten. Allesamt Experten ihres Faches, die jeweils ab 11.30 Uhr in circa 30- bis 40-minütigen Referaten in den Seminarräumen Themen vertiefen. Warum Darmkrebsvorsorge so wichtig ist, wird ebenso dargestellt wie Ursachen und Therapiemöglichkeiten bei hohem Blutdruck. Es gibt Antwort auf die Frage, wann Implantate Sinn machen oder was zu tun ist, wenn unerwartet der Pflegefall eintritt. Über computergestützte Zahnmedizin wird ebenso zu hören sein wie über den Einsatz von Lasertechnik bei Altersfehlsichtigkeit. Das sind nur einige Beispiele aus dem umfangreichen Begleitprogramm. Die komplette Übersicht finden Sie ebenfalls in diesem Sonderteil. *pbw*

Grußwort: Liebe Besucherinnen und Besucher der Gesundheitsmesse Mannheim,

über 50 Prozent der täglichen Werbesendungen in den deutschen Fernsehkanälen befassen sich mit dem Thema Gesundheit. Und dieses Thema beherrscht auch unseren Alltag. Vor einigen Jahrzehnten war dies noch nicht der Fall. Da war das Thema Vorsorgeuntersuchungen im Prinzip nicht vorhanden.

Doch der Fortschritt der Medizin mit der Erkenntnis, dass viele Krankheiten bei vorzeitiger Feststellung das Leben eines Menschen erheblich verlängern können, hat in den letzten Jahren ein Umdenken in der Gesellschaft verursacht. Auch der Gesetzgeber und die Krankenkassen tragen dieser Entwicklung mit Kostenübernahmen in vielen Präventionsbereichen Rechnung. Ein weiterer Erfolg dieser Entwicklung ist das ständig nach oben steigende Durchschnittsalter der Menschen. Dieses ist heute gut doppelt so hoch wie im 17. Jahrhundert.

Bei der Gesundheitsmesse Mannheim kann sich der Besucher gleich zweifach informieren. Einmal an den Messeständen im Bereich der Information und Prävention zu verschiedenen Bereichen aus der Gesundheit, sowie in den Seminarräumen zu ganz unterschiedlichen Fachthemen. Hierbei konnten wir wieder eine große Anzahl von erstklassigen Referenten gewinnen – siehe hierzu auch das Rahmenprogramm der Gesundheitsmesse. Ab diesem Jahr wird die Gesundheitsmesse Mannheim auf einen jährlichen Rhythmus umgestellt, und findet immer am letzten Septemberwochenende statt. Veranstaltungsort bleibt die Kulturhalle Feudenheim, insbesondere weil dort jede Aktion und die Ausstellungsstände für alle ebenerdig erreicht werden können. Somit haben auch behinderte Besucher keinerlei Probleme, die Gesundheitsmesse zu besuchen.

Zum Schluss darf ich den Besuchern und Ausstellern auf der ausgebuchten Gesundheitsmesse Mannheim viele informative Gespräche und neue Kontakte wünschen. Viele tausend Bundesbürger könnten noch am Leben sein, wenn sie sich ab und zu ein paar wertvolle Minuten Zeit für Gedanken zu medizinischen Vorbeugungsmöglichkeiten genommen hätten.

Machen Sie das auf der Gesundheitsmesse Mannheim.

Gerhard Leibensperger
Veranstalter

Nachgefragt …

Was erwartet Gerhard Leibensperger von der Gesundheitsmesse 2016. Die Mannheimer Stadtteil-Nachrichten haben nachgefragt.

MSN: Herr Leibensperger, rechnen Sie mit einem ähnlichen Erfolg wie bei der Premiere?

Leibensperger: Ja, ich gehe davon aus. Gesundheit ist, was Messeveranstaltungen angeht, derzeit das Top-Thema.

MSN: Und worauf führen Sie das zurück?

Leibensperger: Dass Gesundheit unser höchstes Gut ist, tritt heute schon viel früher ins Bewusstsein der Menschen. Gesundheit ist längst nicht mehr eine Frage des Alters. Vielmehr geht es darum, wie wir unsere Gesundheit erhalten. Vorsorgeuntersuchungen sind ein ebenso wichtiges Thema wie Präventionsmaßnahmen, gesunde Ernährung, Fitness und Bewegung. Aber natürlich geht es auf der Messe auch um Themen wie Unterstützungsangebote bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Selbsthilfegruppen. Und natürlich stehen kompetente Ansprechpartner an den Ausstellungsständen für gezielte Fragen und Information zur Verfügung.

MSN: Haben Sie selbst Zeit, sich alles anzuschauen?

Leibensperger: Ja und nein. Ja, weil ich natürlich zwei Tage lang ständig unterwegs bin in Foyer und Halle. Schließlich ist es unsere Aufgabe als Veranstalter, dafür zu sorgen, dass alles läuft. Wir sind Ansprechpartner vor Ort für Aussteller, Referenten und auch Besucher. Da bleibt natürlich nicht unbedingt die Zeit, um sich selbst ausführlicher zu informieren. Interessant finde ich den Vortrag „Lasertechnik bei Altersfehlsichtigkeit". Vielleicht klappt es ja, und ich kann ihn mir anhören.

Vielen Dank, Herr Leibensperger, für das Gespräch. *pbw*

Grußwort: Liebe Besucherinnen und Besucher der Gesundheitsmesse,

„Gesund sein und gesund bleiben" ist sicher die Antwort, die am häufigsten bei der Frage genannt wird, was man sich und seiner Familie für die Zukunft wünscht – und das unabhängig welchen Alters. Unsere Gesundheit rückt erfreulicherweise immer mehr in den Fokus unseres täglichen Lebens. Wie gut ist es, dabei zu wissen, dass wir viel dazu beitragen können, um unsere Gesundheit positiv zu beeinflussen – und das bestenfalls bereits schon in jungen Jahren. Wie auch die Jahre zuvor, ist es den Veranstaltern der Feudenheimer Gesundheitsmesse wieder gelungen, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Gesundheit zusammen zu stellen, das mit vielfältigen Angeboten alle Altersgruppen anspricht. Auch diejenigen, die bereits in der Vergangenheit die Gesundheitsmesse besucht haben, werden sicher viele neue Informationen und Anregungen erhalten, wie es gelingen kann, möglichst lange gesund und fit zu bleiben. Ich habe daher auch in diesem Jahr wieder sehr gerne als Gesundheitsbürgermeisterin der Stadt Mannheim die Schirmherrschaft für diese Gesundheitsmesse übernommen. Mein Dank gilt den Veranstaltern und Ausstellern für die gelungene Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Ihnen allen wünsche ich informative und anregende Tage und freue mich, wenn es Ihnen gelingt, zukünftig einige der Anregungen in Ihren Alltag zu integrieren.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Ulrike Freundlieb, Bürgermeisterin

GUTSCHEIN FÜR
3 TAGE GRATIS TRAINING

Dieser Gutschein berechtigt dich zu einem kostenlosen Training an 3 aufeinander folgenden Tagen in einem Mrs.Sporty Club.

Der Gutschein ist einmalig und nur für Nicht-Mitglieder zu verwenden. Er ist nicht verkäuflich. Gültig bis 31.10.2016.

Mrs.Sporty MA-Oststadt
Augustaanlage 13
68165 Mannheim
Tel.: 0621-43701765

MRS.SPORTY

24. + 25. September 2016

Ihre Hörakustikermeister!

Haluk Celik Marcus Lindenblatt Tuncay Celik

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!

Am 24.+25. September 2016 finden Sie uns auch auf der

Gesundheits-Messe Mannheim

Kulturhalle, MA-Feudenheim

Messe-Angebot: 6er Pack Batterien 2,50 €

HÖRGERÄTE FEUDENHEIM
Hauptstraße 73 • 68259 Mannheim
Haluk Celik • Tel. 0621 - 43 07 68 28

HÖRGERÄTE SECKENHEIM
Kloppenheimer Str. 36 • 68239 Mannheim
Marcus Lindenblatt • Tel. 0621 - 46 29 68 22

HK HÖRGERÄTE KÄFERTAL
Obere Riedstr. 42 • 68309 Mannheim
Tuncay Celik • Tel. 0621 - 76 21 72 61

www.hoergeraete-mannheim.de

SMILE Laserkorrektur

Bei Kurzsichtigkeit jetzt noch schonender.

Kommen Sie zum kostenlosen Informationsabend, zweimal im Monat mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldung unter **www.freevis.de/mannheim** oder **Tel. 0621- 383 3410.**

FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim

Kulturhalle Feudenheim

Lageplan

Rahmenprogramm

Samstag, 24. September

Uhrzeit	Referent	Thema	Ort
11.30 Uhr	Michael Ramstetter, Rechtsanwalt	**Vortrag:** Patientenverfügung	Seminarraum 1
12.15 Uhr	Eva Schoch	**Workshop:** Zufrieden im Beruf mit sorgfältiger Planung von Karriere und einer Portion Mut	Seminarraum 2
12.30 Uhr	Albrecht Bausch	**Vortrag:** Gesundheit im Alter durch Bewegung	Seminarraum 1
13.15 Uhr	Haluk Celik, Akustik-Meister	**Vortrag:** Schwerhörigkeit im Alter	Seminarraum 1
14.00 Uhr	Prof. Dr. med. Daniel Rost, Klinikum Schwetzingen	**Vortrag:** Darmkrebsvorsorge	Seminarraum 1
14.45 Uhr	Wolf Köster, Osteopath, Praxis für Physiotherapie Fischer	**Vortrag:** Osteopathie – Ganzheitliche Komplementärmedizin für Säuglinge, Kinder & Erwachsene	Seminarraum 1
15.30 Uhr	Gilbert Blank, Sanitätshaus Kocher	**Vortrag:** Was tun, wenn ein Pflegefall eintritt?	Seminarraum 1
16.10 Uhr	Prof. Dr. med. Bernd Krüger, Universitätsmedizin Mannheim	**Vortrag:** Volkskrankheit Hoher Blutdruck – Ursachen und nichtmedikamentöse und medikamentöse Therapie	Seminarraum 1
16.50 Uhr	Dr. Philipp Hasse, Zahnarzt	**Vortrag:** Wann machen Implantate Sinn?	Seminarraum 1

Sonntag, 25. September

Uhrzeit	Referent	Thema	Ort
11.30 Uhr	Ulrich Hoppe, Zahnarzt	**Vortrag:** Computergestützte Zahnmedizin – Kronen in einer Sitzung	Seminarraum 1
12.15 Uhr	Dr. med. Simon Klein, Universitätsmedizin Mannheim	**Vortrag:** Wie Ertaubte wieder hören können	Seminarraum 1
13.00 Uhr	Thomas Manck	**Vortrag:** Arthrose, Schmerzen, Durchblutungsstörungen	Seminarraum 1
13.45 Uhr	Gilbert Blank, Sanitätshaus Kocher	**Vortrag:** Was tun, wenn ein Pflegefall eintritt?	Seminarraum 1
14.30 Uhr	Prof. Dr. med. Daniel Rost, Klinikum Schwetzingen	**Vortrag:** Darmkrebsvorsorge	Seminarraum 1
15.00 Uhr	Eva Schoch	**Vortrag:** Gesund im Job	Seminarraum 2
15.15 Uhr	Wolf Köster, Osteopath, Praxis für Physiotherapie Fischer	**Vortrag:** Osteopathie – Ganzheitliche Komplementärmedizin für Säuglinge, Kinder & Erwachsene	Seminarraum 1
16.00 Uhr	Prof. Dr. med. Michael C. Knorz, Universitätsmedizin Mannheim	**Vortrag:** Laser-Technik bei Altersfehlsichtigkeit	Seminarraum 1

Stand: 07.09.2016, Änderungen vorbehalten

„gewachsenes Vertrauen ist die Basis unseres Handelns“

U.FO. Unternehmerforum Rhein-Neckar e.V.

DAS FORUM FÜR UNTERNEHMER UND SELBSTÄNDIGE IN DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

*Mit **über 130.000 regionalen Unternehmen**, auch vielen Weltmarktführern, gilt die Metropolregion Rhein-Neckar als eine der **stärksten** Regionen in Deutschland. Zur Förderung der Zusammenarbeit kleiner und mittlerer Unternehmen in der Region, wurde das **Unternehmerforum Rhein-Neckar e.V.** als eingetragener Verein gegründet.*

Durch regelmäßige Treffen, Weiterbildung und Kooperationen haben auch kleinere Unternehmen **enorme Möglichkeiten**, sich weiter zu entwickeln und sich auch langfristig auf dem zunehmend schwieriger werdenden Markt zu positionieren.

Das **U.FO.-Unternehmerfrühstück** findet 14-tägig, jeweils in ungeraden Kalenderwochen, am **Mittwochmorgen** von **7:00 bis 8:30 Uhr** im Maritim Parkhotel in Mannheim, statt.

Das Unternehmerforum Rhein-Neckar e.V. führt regelmäßig eigene Veranstaltungen durch, wozu auch die Serie „ *Unternehmerforum zu Gast bei ....!* „ und verschiedene Themenabende gehören. Ferner sind wir regelmäßig Präsentationspartner der Gewerbeschau Mannheim-Ost und der Gesundheitsmesse in Feudenheim.
Wir möchten aktive Unternehmer zusammenbringen, um nachhaltig, effektiv und sympathisch gemeinsam zu arbeiten; Unternehmer oder Selbstständige, die zupacken und die Chancen erkennen.

– nur Gemeinsam können wir mehr erreichen !

www.unternehmerforum-rhein-neckar.de

unsere Mitgliedsunternehmen

Gesundheits-Messe Mannheim

Teilnehmerübersicht

Nr.	Firma
1	Leibensperger Productions, Messebüro
2	Johanniter-Unfall-Hilfe, Hausnotruf + Sanitätsdienst
3	Tanzwerkstatt, Bewegung u.a.
3	Tina Weise, Yoga Flow
4	Mrs.Sporty, Sport und Bewegung für Frauen
4	Ringana Frischepartner, Nahrungsergänzung
5	Eva Schoch, Coaching
6	Hörgeräte Feudenheim/ Käfertal/ Seckenheim, Hörgeräte + Zubehör
8	Albrecht Bausch, Personal Training
10	Paul Dental, Zahnlabor
11	Ulrich Hoppe, Dr. Philipp Hasse, Zahnarztpraxis Wallstadt
12	Optik Am Schloss + Optik Faust, Augenoptiker
13	Bemer Group, Pysikalische Gefäßtherapie
14/15	Schreiber Zweirad & Motor-Technik, E-Bikes
16	Computerschule für Senioren, Geistiges Training
17	Thermomix, Beratung und Vertrieb
18	Magnetix Wellness, Magnet-Schmuck + Wellness
19	Ulrike Fischer, Praxis für Krankengymnastik, Physiotherapie & Wellness
20	Radiologie Vorderpfalz, Schilddrüsenpraxis

Nr.	Firma
21	Pro Aqua, Wasser-Staubsauger
22	Medizinische Modelle
24	Sanitätshaus Kocher, Gesundheitszentrum
25	Theodor-Fliedner-Haus, Tagespflege, Ganzzeitpflege, Betreutes Wohnen
26	Physiotherm, Infrarotkabinen
27	Ehrenfried, Essen auf Rädern
28	Firma Eckstein, Wasserenthärtung
29	Heilas Pflegeteam, Kranken & Altenpflege
30	SB Plast, Wasserfestes Verbandsmaterial
31	easylife Therapiezentrum, Gesundes Abnehmen
32	Cochlear Implant, Selbsthilfegruppe bei Schwerhörigkeit
34	Hauck Fliegengitter, Polltec Pollen-/ Gräserflug
35	Ergovitalis GmbH, Schlafsysteme
36/33	Messe-Café
R	Prof. Dr. med. Bernd Krüger, Universitätsklinikum Mannheim
R	Prof. Dr. med. Michael C. Knorz, FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim
R	Prof. Dr. med. Daniel Rost, GRN-Klinik Schwetzingen
R	Michael Ramstetter, Rechtsanwalt

R = Teilnahme am Rahmenprogramm, Stand: 07.09.2016, Änderungen vorbehalten

Fliegengitter
Für Fenster & Türen nach Maß!

Die Pendeltür:
- auch wenn keine Hand frei ist, bequem bedienbar
- einfaches Öffnen in beide Richtungen, leise und robust
- schließt von selbst

Einfach besser leben!

Der Spannrahmen:
- fast überall einsetzbar
- meist ohne zu bohren

Das transparente Fliegengitter mit Pollenschutz!

Fliegengitter Hauck

Hans-Böckler Str. 71
67454 Hassloch
Tel. 06324-81675
www.fliegengitter-hauck.de

Vortrag Rechtsanwalt Michael Ramstetter: Selbstbestimmt leben … Ein Leben lang

Wir alle gehen ganz selbstverständlich davon aus, dass wir unser Leben jederzeit selbstbestimmt nach unseren eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten können. Wir entscheiden, was wir essen und trinken wollen, wofür wir unser Geld ausgeben, wo und mit wem wir leben und vieles andere mehr. Was aber, wenn wir auf Grund eines Unfalls oder einer schweren Erkrankung, zum Beispiel einer Demenzerkrankung, plötzlich nicht mehr in der Lage sind, selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen? Den Wenigsten von uns ist bewusst, dass dann von Gesetzes wegen weder der Ehepartner noch unsere Kinder für uns handeln können. Im Gegensatz zu einer reinen Vollmachtserteilung kann eine anwaltliche Vorsorgeregelung diesen Fall bestmöglich absichern.

Die anwaltliche Vorsorgeregelung beinhaltet weit mehr als nur eine Vorsorgevollmacht. Sie ist Planung und Absicherung für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit. Bei einer anwaltlichen Vorsorgeregelung wird unter anderem vertraglich vereinbart, wie dann das weitere Leben des Vollmachtgebers aussehen soll. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass die Bevollmächtigen bei ihrer Tätigkeit für den Vollmachtgeber jederzeit durch einen Rechtsanwalt sachgerecht und kompetent beraten und unterstützt werden, beispielsweise bei der Durchsetzung der Patientenverfügung des Vollmachtgebers. Auch ist eine staatliche Kontrolle der Bevollmächtigten durch einen vom Betreuungsgericht bestellten Kontrollbetreuer bei einer anwaltlichen Vorsorgeregelung ausgeschlossen, stattdessen können privatrechtliche Kontrollmechanismen installiert werden.

Personen ohne eine Vertrauensperson, die bevollmächtigt werden könnte, können im Rahmen einer anwaltlichen Vorsorgeregelung einen Rechtsanwalt bevollmächtigen und so für den Fall der Fälle die Einrichtung einer staatliche Betreuung für die eigene Person verhindern. *pm*

Weitere Infos:
www.r-h-rae.de

Vortrag FreeVis Lasik Zentrum: Auch im Alter gut sehen – Moderne Multifokallinsen für mehr Lebensqualität

Gutes Sehen ist auch im Alter ein wichtiger Faktor für das Wohlbefinden. Mit Hilfe moderner Intraokularlinsen (Multifokal-IOL) kann heute die Alterssichtigkeit oder Presbyopie beseitigt und der Alltag weitgehend ohne Sehhilfe bewältigt werden. Im FreeVis Lasik Zentrum am Universitätsklinikum Mannheim unter ärztlicher Leitung von Prof. Michael Knorz kommen Multifokallinsen seit Jahren routinemäßig erfolgreich zum Einsatz. Bei dem ambulanten Eingriff wird die natürliche Augenlinse entfernt und an ihrer Stelle ein faltbares Implantat aus Kunststoff, die Kunstlinse, eingesetzt. „Ab 50 haben fast alle von uns die Fähigkeit, ohne Brille lesen zu können, verloren. Dies ist eine Folge der Alterssweitsichtigkeit", so Prof. Knorz. „Zudem erkranken viele Menschen im höheren Alter an grauem Star, eine Trübung der Augenlinse, welche die Sehstärke in allen Lebensverhältnissen verschlechtert. Unsere Patienten können mit Hilfe der Kunstlinsen in der Ferne, in der Nähe und in mittleren Entfernungen scharf sehen, und zwar ohne immer von einer Brille abhängig zu sein." *red/pr*

Prof. Michael Knorz

Weitere Infos:
www.freevis.de

Radiologie Vorderpfalz
RADIOLOGIE VORDERPFALZ
Standort Mannheim – Praxis für Nuklearmedizin | Schwerpunkt Schilddrüsendiagnostik

DR. GRIT KÜHNEL UND MARITA SCHMIDT
Fachärztinnen für Nuklearmedizin und Radiologie
Bismarckplatz 1 | 68165 Mannheim | Tel. 0621 - 1 22 51 76
Sprechzeiten Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr
nach telefonischer Voranmeldung.

Nuklearmedizinische Schilddrüsensprechstunde

Schlank!
Heute noch starten.
easylife
leichter durchs Leben

Wie viel möchten Sie gerne abnehmen?
Vertrauen Sie unseren Experten:
Bei easylife können wir Ihnen zeigen, wie abnehmen funktioniert. Insgesamt haben wir schon mit unseren Teilnehmern über
40.000 Kilo und 340 Meter Bauchumfang abgenommen.
Kommen Sie vorbei! Sie können es auch!

easylife ist keine Diät, sondern hat mir geholfen meine Ernährungsgewohnheiten zu ändern und mich dadurch wohler zu fühlen.
Daniela Stang aus Ludwigshafen

24 Kilo erfolgreich abgenommen
ORIGINAL FOTOS

Besuchen Sie uns auf der Gesundheitsmesse!
24. - 25. September, 11 - 18 Uhr in der Kulturhalle + Foyer MA - Feudenheim (Spessartstraße 24-28)
Sie finden uns in der Halle 1 Stand 31

Mo. bis Fr. 8–12 und 14–18 Uhr

ÄRZTLICH BEGLEITET

Vorbeikommen oder kostenfreien Beratungstermin machen:
NEU
Mannheim 0621 18 19 17 0 | Speyer 06232 100 10 60 | Frankenthal 06233 880 180 | Landau 06341 38 00 180

www.easylife-abnehmen.de
Nicht bei krankhafter Fettsucht. Eine dauerhafte Gewichtsstabilisierung ermöglichen wir durch einfache Ernährungsregeln und die langfristige Nachbetreuung unseres easylife Teams.

Mannheim | Gesundheitspark | Im Pfeifferswörth 6
Speyer | Praxispark Filzfabrik | Sankt-German-Str. 9c
Frankenthal | Promedi an der Stadtklinik | Elsa-Brändström-Str. 1a
Landau | Gewerbepark »Am Messegelände« | Lise-Meitner-Str. 20

24. + 25. September 2016

theodor fliedner haus
Stationäre Pflege · Tagespflege · Betreutes Wohnen
Mit uns können Sie alt werden!

STATIONÄRE PFLEGE
TAGESPFLEGE
BETREUTES WOHNEN
Demnächst neu!
Betreutes Wohnen
auf dem Turley-Areal
bezugsfertig voraussichtlich
Mitte 2017
Infos auf der Gesundheitsmesse
oder unter
Theodor Fliedner Haus
Theodor-Storm-Straße 100
68259 Mannheim
Tel: 0621 - 12637-0
info@theodor-fliedner-haus.de
www.theodor-fliedner-haus.de

Stand 6 Hörgeräte Mannheim: Wachstum durch breite Produktpalette

„Die Branche ist im Wandel", sagt Gerrit Hartig, Geschäftsführer dreier Hörgeräteakustikbetriebe in Mannheim. „Es reicht längst nicht mehr aus, einfach nur Hörgeräte zu verkaufen. Denn Kunden besinnen sich wieder auf die individuelle Klasse und auf die persönliche Bindung zum Hörgeräteakustiker", so Hartig weiter und setzt genau an dieser Stelle an: „Wir haben die letzten Jahre in unser Wissen investiert und unsere drei Hörgeräteakustikmeister zu Pädakustikern und Cochlea Implant Akustikern ausbilden lassen. Man muss die eigene Betriebsblindheit ablegen und offen für Neues sein, dann erschließen sich Betriebsfelder mit sehr viel Potenzial zum Wachstum."
Eines der ersten Projekte des Fachbetriebes war die Preistransparenz via Homepage. „Wir sind nach wie vor mit unserer Onlinepreisliste im Rhein-Neckar-Gebiet einzigartig. Davon profitieren auch Kunden außerhalb unseres Einzugsgebietes", sagt Hartig und ergänzt, dass gerne längere Anfahrtswege in Kauf genommen werden, da der Kunde durch Preisvergleich bis zu mehrere hundert Euro pro Hörgeräte sparen kann.
Seinen Herzenswunsch, die mobile Anpassung vor Ort, hat Hartig sich im letzten Jahr verwirklicht. „Unser auffälliger Firmenbus ist jeden Tag unterwegs und kommt zu Ihnen nach Hause, wenn Sie nicht zu uns kommen können." Auch diesen Service nehmen die Kunden dankend an.

pm/red

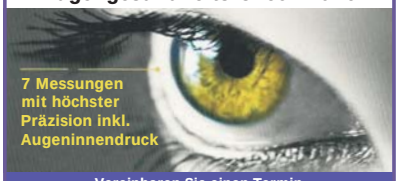
Weitere Infos: www.hoergeraete-mannheim.de

Stand 14/15 Schreiber Zweirad & Motortechnik: Elektrisierende Momente

Warum schwierig, wenn es auch einfach geht. Mit den neuen Elektrofahrrädern kann man herrlich leicht Fahrradfahren, überall und immer, ohne sich anzustrengen. Leicht zu bedienen, sicher, bequem und umweltfreundlich. Den geräuschlosen Elektromotor kann man jederzeit zuschalten, um das volle Fahrvergnügen zu genießen. E-Bike … einfach gut. Die Firma Schreiber-Zweirad in der Käfertaler Straße 220a-222 hat verschiedene E-Bike Modelle von verschiedenen Herstellern im Angebot. Einfach mal vorbeischauen – es lohnt sich.

red/pr

Weitere Infos: www.schreiber-zweirad.de

An alle Brillenträger,
die besser sehen wollen
Augengesundheits-Check 2016

7 Messungen
mit höchster
Präzision inkl.
Augeninnendruck
Vereinbaren Sie einen Termin
Gesundheitsmesse Mannheim in der
Kulturhalle Feudenheim am 24.+25.9.2016.
Besuchen Sie unseren Stand.
Wir beraten Sie gerne.
OPTIK FAUST
DIE BRILLENMACHER
Relaisstr. 71 · 68219 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 16 51
info@optik-faust.de
Optik am Schloss Schloßstr. 32 · 68549 Ilvesheim
Tel.: 0621 - 44 52 801 · info@optik-am-schloss.de

Stand 20 Radiologie Vorderpfalz: Schnelle und unkomplizierte Diagnostik bei Schilddrüsenerkrankungen

Die Schilddrüse ist ein kleines Organ mit großer Wirkung auf den gesamten Organismus. Die von ihr produzierten Hormone beeinflussen den Grundumsatz und wirken dabei mit, dass Nerven- und Muskelsystem sowie der Herzrhythmus funktionieren. Eine normale Schilddrüsenfunktion gewährleistet eine gute körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Schilddrüsenerkrankungen sind leider sehr häufig. Jeder dritte erwachsene Bundesbürger weist krankhafte Veränderungen der Schilddrüse auf, ohne sich dessen bewusst zu sein, wie die Schilddrüsen-Initiative Papillon angibt. Am häufigsten treten Schilddrüsenvergrößerungen (Struma) auf. Im Falle einer Schilddrüsenerkrankung kann es zu einer Störung der Hormonproduktion kommen (Über-/Unterfunktion) und dadurch der gesamte Organismus beeinträchtigt werden, indem der Stoffwechsel verlangsamt oder beschleunigt wird. Als kompetente Ansprechpartner für diesbezüglichen Fragen stehen Ihnen die Ärzte der nuklearmedizinischen Sprechstunde zur Verfügung. In der Schilddrüsensprechstunde wird im Arzt-Patient-Gespräch das Beschwerdebild erfasst und es kann mit verschiedenen Methoden einer Erkrankung auf den Grund gegangen werden. Dabei kommt der Ultraschall zur Beurteilung der Organgröße und des Vorliegens von Knoten zum Einsatz. Eine Szintigraphie der Schilddrüse kann zur Beurteilung der Funktion eventuell vorliegender Knoten eingesetzt werden. Dadurch lassen sich „heiße/kalte Knoten" aufdecken. Neben diesem Verfahren werden die „Schilddrüsenwerte" im Blut bestimmt. Nach Erhebung der Ergebnisse wird, falls nötig, ein individueller Therapievorschlag ausgearbeitet, besprochen und in Briefform an den Hausarzt übersandt. Eine schnelle und unkomplizierte Terminvereinbarung kann unter Telefon 0621/1 225176 erfolgen.

pm

Weitere Infos: www.radiologie-vorderpfalz.de

Mein neues E-Bike ist einfach gut
Jetzt kostenlos probefahren!

Wir stellen aus! Gesundheits-messe
2599,- ANGEBOT
2199,-
sinus BC30 F
BOSCH Mittelmotor / Akku 36 Volt Lithium Ionen / Multifunktionsdisplay Intuvia / 7 Gang Shimano Nabenschaltung / Hydraulische Bremsen / LED Beleuchtung
E-BIKE CENTER SCHREIBER Einfach gut.
Käfertaler Straße 220a - 222 68167 Mannheim (Wohlgelegen)
Tel. 0621 / 33 8 43-0 www.schreiber-zweirad.de
Tradition seit 1934

Stand 25 Theodor Fliedner Stiftung: Betreutes Wohnen auf Turley

Das Theodor Fliedner Haus in Feudenheim verfügt über 100 Bewohnerplätze. Seit 2013 wird samstags auch eine Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Menschen für bis zu zehn Gäste in den Räumen der Tagespflege angeboten. Wiederholt wurde das Theodor Fliedner Haus vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Note 1,0 bewertet. Im Jahr 2000 wurde von der Stiftung in der Feldstraße 60a in Feudenheim die erste Betreute Seniorenwohnanlage mit insgesamt 27 Wohnungen errichtet. Eine zweite mit 25 Wohneinheiten in der Königshofer Straße 19-21 kam 2008 in Wallstadt dazu. Derzeit baut die Theodor Fliedner Stiftung mit insgesamt 36 Wohnungen ihre dritte Betreute Wohnanlage auf dem Turley-Areal in Neckarstadt-Ost. Die Konversionsfläche mit ihrem denkmalgeschützten Umfeld und der Nähe zum Herzogenriedpark ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Eröffnung wird am 1. Juli 2017 sein. Auch hier werden alle Wohnungen barrierefrei und rollstuhlgerecht erbaut und über eine Einbauküche verfügen. Ergänzt wird das Betreute Wohnen durch ein umfangreiches Serviceangebot. Zusatzleistungen können nach Bedarf hinzu gewählt werden. Neu ist in diesem Projekt auf Turley die 24-Stunden-Präsenz eines Pflegedienstes im Haus. An jedem ersten Samstag im Monat finden von 12.30 bis 15 Uhr Baustellenführungen statt.

red/pr

Weitere Infos: www.theodor-fliedner-haus.de und www.betreutes-wohnen-turley.de

Stand 34 Hauck Fliegengitter: Mücken & Pollen müssen draußen bleiben!

Mücken, Fliegen und Bienen sind zu fast jeder Jahreszeit ständige Begleiter, und jeder Luftzug bringt ab Februar wieder Allergikerfeindliche Pollen mit sich. Wenigstens in den eigenen vier Wänden will man sicher sein. Mit einem ideenreichen und ausgereiften Programm für den problemlosen nachträglichen Einbau von Insekten- und Pollenschutzgittern an Fenstern und Türen aller Art – zum Drehen, Schieben, Spannen und als Rollo – erteilt die Haßlocher Firma Fliegengitter Hauck den ungeliebten Eindringlingen den endgültigen Platzverweis. Die hochwertigen, maßgefertigten Elemente wirken durch schmale Aluminiumrahmen, die in allen RAL-Farben erhältlich sind, ästhetisch und dezent. Für den zeitweisen Einsatz empfehlen sich Spannrahmen, die mühelos ins Fenster eingesetzt und wieder entfernt werden können. Somit sind sie für Mietwohnungen bestens geeignet. Die modernen, hochentwickelten Gewebe für Insekten- und Pollenschutz sind wegen ihrer feinen Struktur nahezu unsichtbar, trotzdem robust, reißfest und langlebig, weil witterungsbeständig. Revolutionär ist das neue Kombi-Gewebe aus Transpatec, das fast unsichtbar ist und Polltec, das vor Pollen schützt! Über 98 Prozent der Birken- und Gräserpollen, sowie über 90 Prozent der winzigen Brennnessel- und Ambrosiapollen werden so aus der Wohnung ferngehalten. Fliegengitter Hauck ist ein regionaler, zertifizierter Fachbetrieb. Martin Hauck und sein Team beraten ihre Kunden umfassend über die Möglichkeiten des wirksamen Insektenschutzes in der eigenen Ausstellung, die auch samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet ist.

red/pr

Weitere Infos: www.fliegengitter-hauck.de

RAMSTETTER HECKER
RECHTSANWÄLTE

BETREUUNGSRECHT
ERBRECHT
FAMILIENRECHT
PATIENTENVERFÜGUNGEN
VORSORGEVOLLMACHTEN
TESTAMENTSVOLLSTRECKUNGEN
Wir sind für Sie da - seit 1. Juli in neuen Räumlichkeiten
◆ Mandantenparkplatz
◆ barrierefreier Zugang
◆ Behinderten WC im EG
Eastsite VIII | Konrad-Zuse-Ring 30 | 68163 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31
www.ramstetter-hecker-rechtsanwaelte.de

Stand 31 Easylife: Wenn der Bauch zur Problemzone wird

Im easylife-Therapiezentrum in Mannheim, Im Pfeifferswörth 6 direkt neben Sportomed, können Sie jetzt in angenehmer Wohlfühl-Atmosphäre erfolgreich abnehmen. Easylife ist auf die Analyse und den Abbau von Depotfetten spezialisiert. Das Geheimnis von easylife liegt darin, dass alle Erfolgsfaktoren, die man zum Abnehmen braucht, hier grünes Licht bekommen. Sichtbare Erfolge zeigen sich schon ab dem ersten Tag. Eine persönliche Erstberatung und exakte Körperanalyse bringen die notwendigen Informationen, um das ersehnte Ziel anzusteuern. Easylife kurbelt mit einer abwechslungsreichen, optimierten Ernährung nicht nur den Stoffwechsel des Körpers an; auch die Seele kommt in Schwung. Ein qualifiziertes Team von Experten und Ärzten wacht darüber, dass mit großer Motivation die Pfunde purzeln. Essen mit Genuss dank leckerer Rezepte sorgt für Zufriedenheit und Wohlbefinden, Vitalität und lang vermisste Lebensfreude. Eine regelmäßige Nachbetreuung ist Teil des Programms, um schlank zu bleiben und Rückfälle zu vermeiden.
Das kompetente easylife-Team betreut täglich viele Männer und Frauen jeden Alters beim gesunden, erfolgreichen Abnehmen. Das Programm ist auch für Diabetiker und bei Bluthochdruck zu empfehlen. Nutzen Sie die Chance, auf der Messe oder vor Ort im Therapiezentrum bei einer kostenlosen Körperanalyse wichtige Daten über Ihr Bauchfett und Ihr Stoffwechselalter zu erfahren. Profitieren auch Sie von der langjährigen Erfahrung von Christine Barde, Inhaberin der Therapiezentren in Frankenthal, Speyer, und Mannheim. Gerne können Sie einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren.

red/pr

Weitere Infos: www.easylife-abnehmen.de

Franklin Meilenlauf berührt vier Konversionsflächen

Streckenplan des Franklin Meilenlaufs. Grafik: Sporteventagentur m³

MANNHEIM. Mit Igor Strawinskys „Geschichte vom Soldaten", am 25. September von den Mannheimer Philharmonikern dargeboten, sowie einem Halbmarathon und einem bunten Mix verschiedener Musikstile im Rahmen der Franklin Tage vom 7. bis 9. Oktober soll das Herbstprogramm auf Franklin neue Akzente für Mannheim und die Region setzen. Keine Events um der Events willen, wie Konrad Hummel von der MWS Projektentwicklungsgesellschaft (MWSP) unterstreicht, sondern für die Menschen die Möglichkeit, den künftigen Stadtteil und im Fall des Meilenlaufs gleich Mannheimer Konversionsflächen zu erleben. Start und Ziel befinden sich im alten „Woods Memorial Stadium" auf Franklin. Von dort aus werden die Läufer in Richtung der Spinelli-Barracks laufen. Vom Feudenheimer Bürgerpark und den Vogelstangseen aus gelangen sie nach Wallstadt, um auf dem Rückweg Taylor- und Sullivan-Baracks zu streifen. Neben dem Halbmarathon über 21,1 Kilometer wird es eine kürzere Distanz über neun Meilen (rund 14 Kilometer), einen Staffellauf sowie verschiedene kürzer Strecken – darunter einen Kinderlauf – geben. „Der Meilenlauf soll nach Möglichkeit keine Eintagsfliege bleiben, sondern zukünftig über dann bebautes Land und Grünflächen führen. Er soll sich mit dem Stadtteil entwickeln und wachsen", wünscht sich Christian Herbert von Sporteventagentur m³, die gemeinsam mit der MWSP als Veranstalter auftritt. *pbw*

Anmeldungen unter www.franklin-meilenlauf.de

Bahnanlagen sind kein Abenteuerspielplatz

Bahn und Bundespolizei appellieren an Kinder und Jugendliche

MANNHEIM/REGION. Freizeit, Wochenende: Die Gelegenheit, sich mit Freunden zu verabreden, die Seele baumeln zu lassen und Abenteuer zu erleben. „Gerade unsere Anlagen, Züge und Gleise üben auf junge Menschen oft eine große Faszination aus und wecken die Neugierde. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, jetzt noch einmal auf das richtige Verhalten auf dem Bahngelände aufmerksam zu machen, damit aus dem Spaß nicht plötzlich bitterer Ernst wird", betont Markus Krittian, Eisenbahnbetriebsleiter der DB Netz AG. Denn Bahnanlagen sind keine Spielplätze und es ist verboten, sie zu betreten! Auch wenn ein Foto oder gar Selfie auf Bahngleisen oder die Abkürzung über die Schienen auf den ersten Blick noch so verlockend und berechenbar erscheint – hier droht ernste Gefahr! Züge können Hindernissen nicht ausweichen und haben aufgrund ihrer großen Masse einen Bremsweg von bis zu 1.000 Metern. Darüber hinaus sind moderne Züge wesentlich leiser als ihre Vorgängermodelle und daher erst spät zu hören. Die Geschwindigkeit ist ebenfalls nicht zu unterschätzen: ICE-Züge sind beispielsweise im Durchschnitt mit 160 Stundenkilometern unterwegs – auch in einigen Bahnhöfen und an Haltepunkten. „Auch das Klettern auf abgestellte Züge ist lebensgefährlich", warnt Polizeidirektor Nicolai-Steve Schipfer von der Bundespolizei angesichts von Bahnstromunfällen mit Kindern oder Jugendlichen, die mit schwersten Verletzungen oder gar tödlich enden. Oft sei jungen Leuten gar nicht bewusst, dass in der Bahn-Oberleitung mit 15.000 Volt etwa 65 Mal mehr Strom fließt als in der Steckdose zu Hause. Mehr noch: Man muss die Oberleitung nicht einmal berühren – schon bei bloßer Annäherung kann es zu einem lebensbedrohlichen Stromüberschlag kommen.

Das Engagement von DB AG und Bundespolizei in Sachen Aufklärung und Prävention kommt nicht von ungefähr. Allein in den vergangenen fünf Jahren ereigneten sich bei der DB AG hunderte Unfälle durch unerlaubtes Überqueren der Gleise. Weitere etwa 50 Unfälle passierten im gleichen Zeitraum durch Klettern auf Waggons oder Strommasten. *red/pbw*

TIPPS & TRENDS

Der Weg zum individuellen Rad

Das Fahrrad ist angesagt: Umweltfreundlich, flexibel und gerne auch mit individuellem Chic erobert das Fahrrad nicht nur die Städte. 72 Millionen Exemplare – so viele Zweiräder wie heute waren in Deutschland nie zuvor unterwegs. Womit kann man sonst ohne Stau und mit dem Jackett im Korb zur Arbeit fahren, spontan zum gepflegten Plausch mit Freunden aufbrechen oder einfach die frische Luft auf der Fahrt nach dem Romantik-Dinner genießen. Längst ist das Fahrrad kein bloßes Fortbewegungsmittel mehr, sondern Kommunikationsmittel, Fitnessgerät und Coolnessfaktor in einem. Im Trend liegen individualisierte Design-Fahrräder, die eigens für den Fahrer oder die Fahrerin zusammengestellt werden – genauso wie die Restauration von alten Fahrrädern.

Das Rad gilt inzwischen als Kultobjekt und hat für viele eine emotionale Bedeutung, die früher bestenfalls das Auto besaß. Insbesondere junge Menschen in Städten verleihen ihrem Lebensstil und -gefühl auf zwei Rädern Ausdruck. Verbreitet hat sich das Designrad vor allem über das Internet. In Fahrrad- und Fotoblogs wie beispielsweise www.copenhagencyclechic.com sieht man, wie vielfältig Fahrräder sein können und wie sich Mode, Technik und Accessoires zu einem Unikat verbinden. Statt von der Stange werden Designräder persönlich gestaltet. Neben dem Rahmen, den Reifen und der technischen Ausstattung können vom Sattel bis zum Lenker alle Details und Farben individuell angepasst werden. Ob Retro-Oma-Rahmen und Pick-Up-Vorderrad-Gepäckträger oder Singlespeed, mit perfekt auf die Körpergröße angepasstem Rahmen – es soll nicht nur ansprechend aussehen, sondern auch Fahrkomfort bieten.

Wer mit der Fahrrad-Community in Europas Großstädten auch modisch mithalten will, sollte die farblich auf das Bike abgestimmten Accessoires wie Handschuhe, Rucksack, Schal oder Schuhe nicht vergessen. Damit wird das eigene Bike ein individuelles Statussymbol, das sich jeder leisten kann, der etwas Fantasie mitbringt. *djd-p*

Die Verbindung von Mode, Technik und Accessoires machen das Bike zu einem persönlichen Unikat, das nicht nur schick aussieht sondern auch Fahrkomfort bietet. Foto: djd-p/IFOK GmbH

Homes & Neighbourhoods
Neuer Name, gleicher Inhalt: NCC heißt jetzt Bonava.
Finden Sie Ihr neues Zuhause auf bonava.de
BONAVA

PFLEGE • VERTRAUEN • GEBORGENHEIT • SICHERHEIT

B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- Pflegeheim • Kurzzeitpflege • Tagespflege
Überkonfessionell • TÜV-Zertifiziert
24-STUNDEN-NOTAUFNAHME-SERVICE
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Telefon (06202) 708-0
Mail: kontakt@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-seniorenzentrum.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
Vortrag:
Donnerstag, 13. Oktober 2016, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
– die ärztliche und praktische Sicht darauf"
Priv.-Doz. Dr. Matthias Schuler,
Chefarzt der Klinik für Geriatrie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissen
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

FÜR SIE HIER VOR ORT
Schwetzingerstadt • Oststadt • Neuostheim
Neuhermsheim • Feudenheim • Wallstadt
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

„Schöne Zähne lächeln gerne!"
Praxis für Zahnheilkunde & Implantologie
Frank Blasius & Claudia Helmstetter-Blasius · Zahnärzte
www.schoene-zaehne-mannheim.de
PFZI
Hauptstr. 161 · 68259 MA-Feudenheim
Telefon 0621 - 79 90 494

Dienstleistungen rund um Haus, Familie und Büro
Christa Werner
Wir putzen Ihre Fenster mit Rahm, sauber + preiswert!
Zertifiziert von Mannheimer Seniorenrat e.V.
Seniorenfreundliche Service
- Einkaufen und Besorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Gartenarbeiten
- Büro-, Laden- und Praxisreinigung
Eberbacher Straße 25
68259 Mannheim
Telefon 0621 / 79 57 64
Mobil 0177 / 43 41 332

Ihr freundlicher Getränkehändler seit 1990 in Wallstadt
Großes Wein- & Biersortiment, Spirituosen, alkoholfreie Getränke, Erfrischungsgetränke, Säfte
Verleih von Zapfanlagen, Gläsern, Biergarnituren und Stehtischen
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-18 ~~-30~~ Uhr
Sa: 8-13 Uhr
Mi: nachmittags geschlossen
GETRÄNKE KALENDER
Yilmaz Kalender
Gundelsheimer Straße 19-21
68259 Mannheim-Wallstadt
Telefon 0621/705948

NACHHILFE VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 32 06 03

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM
TAG DER OFFENEN TÜR
PROGRAMM
Zahnärzte in der Gotenstraße
- Verlosung attraktiver Preise
- Kinderschminken
- Malwettbewerb mit Preisen
- Zahnbürstentausch alt – neu!
- Infopfad mit Elmex Säureschutztest
- Vorstellung neuer kieferorthopädischer Systeme
- Schätzwettbewerb mit Preisen für die 10 Besten
- Digitale Zahnkronen – Cerec
- Implantate
- Zahntechnikermeister vor Ort
- Messestände der Praxispartner
- Bleaching
- Laser in der Zahnheilkunde
- Fotoausstellung Hohagen Photography
- Fingerfood und Getränke
Zahnärzte in der Gotenstraße
Das Praxisteam freut sich auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie!
Gotenstraße 13, 68259 Mannheim
Tel.: 0621-706102
www.zahnarzt-wallstadt.de

TERMINE

FEUDENHEIM
➜ **Samstag/Sonntag, 24./25. September**
11-18 Uhr, Gesundheitsmesse Mannheim, Kulturhalle Feudenheim
➜ **Samstag, 24. September**
11-17 Uhr, Herbstfest Landfrauen, evang. Gemeindehaus, Eberbacher Straße 3
➜ **Sonntag, 25. September**
11-19 Uhr, Kinder- und Familientag, DJB Steuben, Neckarstraße 22
11-17 Uhr, Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr, Theodor-Storm-Straße 124
➜ **Montag, 26. September**
19 Uhr, Mitgliederversammlung Verein für Ortsgeschichte, Foyer Kulturhalle
➜ **Samstag, 1. Oktober**
11-16 Uhr, Eisenbahn- und Spielzeugmarkt, Kulturhalle, Spessartstraße 24-28
18-24 Uhr, Lange Nacht der Musik, Epiphaniaskirche
18-24 Uhr, Ausstellungseröffnung „Vielfalt der Reformation – Graf Zinzendorf und die Böhmischen Brüder", Epiphaniaskirche
➜ **Sonntag, 9. Oktober**
17 Uhr, Musik aus Afrika und Missa in Jazz, Eintritt 12 Euro (ermäßigt 10 Euro), Epiphaniaskirche

WALLSTADT
➜ **Samstag, 24. September**
14-16.30 Uhr, Kindersachen-Flohmarkt, Kita Kunterbunt, evang. Gemeindezentrum, Königshofer Straße 17
➜ **Mittwoch, 28. September**
18.30-20.30 Uhr, 2. Teil Verkehrsworkshop Schwerpunkt „Fahrender Verkehr", evangelisches Gemeindezentrum
➜ **Sonntag, 2. Oktober**
11-18 Uhr, Herbstmarkt Landfrauen, Evang. Gemeindehaus, Königshofer Straße 17
➜ **Montag, 3. Oktober**
11-18 Uhr, Herbstfest , SPD-OV Wallstadt, Gundelsheimer Straße 19 bis 21
➜ **Samstag, 8. Oktober**
15-18 Uhr, AWO-Treff, Rathaus

SCHWETZINGERSTADT/OSTSTADT
➜ **Freitag, 23. September**
20.00 Uhr, Space Jazz Night, „Venus-Tango" mit dem Duo Leroi–Herzer, Planetarium Mannheim
➜ **Samstag, 24. September**
10-16 Uhr, 12. JuBi – Die JugendBildungsmesse in Mannheim, Karl-Friedrich-Gymnasiums, Roonstraße 4-6
11-17 Uhr, MINT-Familientag im Technoseum
➜ **Sonntag, 25. September**
15 Uhr, Werkstattkonzert, Jugendblasorchester der Mannheimer Bläserphilharmonie, Aula des Karl-Friedrich-Gymnasiums, Roonstraße 4
➜ **Samstag, 8. Oktober**
15 Uhr: Star Wars-Kinder-Uni, Technoseum, Museumsstraße 1

NEUOSTHEIM/NEUHERMSHEIM
➜ **Samstag, 8. Oktober**
15.30 Uhr, Singen im ThomasHaus, Gesangverein Neuhermsheim
14-16.30 Uhr, Herbstflohmarkt im Ev. Gemeindezentrum Neuhermsheim, Johannes-Hoffart-Straße 1

PROGRAMM ZUM ORGELTAG 2016
➜ **Samstag, 24. September**
11-14 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Oststadt: „Orgelbrunch". Drei Kurzkonzerte mit Orgelwerken aus 4 Jahrhunderten – dazwischen kulinarische Köstlichkeiten vor der Kirche, Alexander Niehues, Orgel
17 Uhr, Christuskirche, Oststadt: Orgelführung „Das Mannheimer Wunderwerk". Johannes Michel und Anna Linß spielen und erklären die große Steinmeyer-Orgel von 1911
19 Uhr, Christuskirche, Oststadt: Orgelkonzert: Orgelmusik auf drei Orgeln, Anna Linß, Orgel
11 Uhr, Petruskirche Wallstadt: Orgelführung für Familien „Entdecke die Königin der Instrumente", Rainer Steckel, Leitung
16 Uhr, Christkönig, Wallstadt: Gesprächskonzert „Choralvorspiel – Kunstgattung und Gebrauchsmusik im Gottesdienst", Zuhörer auf der Orgelbühne mit Gotteslob, Martin Geißler, Orgel
➜ **Sonntag, 25. September**
11 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Oststadt: Eucharistiefeier am 26. Sonntag im Jahreskreis Orgelmusik im Gottesdienst, an der Orgel: Teilnehmer der C-Ausbildung des Erzbistums Freiburg
11.30 Uhr, Christuskirche, Oststadt: Treffpunkt Orgelempore; unserer Orgel auf den Leib geschrieben – Johannes Michel erläutert Sigfrid Karg-Elerts Partita retrospettiva
16 Uhr, Schlosskirche: 45 Minuten Orgelmusik an der renovierten Steinmeyer-Orgel, Thomas Göttel, Orgel
16.30 Uhr, St. Peter, Schwetzingerstadt: Emporenkonzert mit Werken von Reger und Mendelssohn, Manuel Blessing, Orgel
18 Uhr, Christuskirche, Oststadt: „Wein_Weinen_Abschied_nehmen", letztes Konzert vor der Renovierung der Steinmeyer-Orgel
16 Uhr, Epiphaniaskirche, Feudenheim: Orgelkonzert (nicht nur) für Kinder „Die Kirschin Elfriede", Christiane Michel-Ostertun, Orgel, Eva Martin-Schneider, Erzählerin, Eintritt 3 Euro
18 Uhr, St. Peter und Paul, Feudenheim: „ORGELplus3", Arien aus Oper und Konzert, Werke für Violine und Orgel, E-Gitarre und Orgel und Orgelsolo, Iris Kupke, Gesang, Christoph Müller, Violine, Heiko Duffner, E-Gitarre, Martin Geißler, Orgel

Wasserturm als Vogelparadies

Jetzt breitet auch ein Adler dort seine Flügel aus

Nicht echt, aber unter dem Motto „Kunst trifft Baumonument" ein echter Hingucker Foto: zg/Schröter

FEUDENHEIM. Aktuell sind am Feudenheimer Wasserturm ein Nistkasten für Turmfalken, zwei für Dohlen und zwei für Mauersegler angebracht. „Dies ist gelebter Artenschutz", freut man sich beim NABU Mannheim. Die Gastfreundlichkeit der Wiesenbergers als Eigentümer und Bewohner des Turms scheint auch in der Vogelwelt die Runde zu machen. Denn nun hat auch ein Adler den Turm für sich entdeckt und breitet dort seine Flügel aus – eine Arbeit aus Bronze, die dem 1905 entstandenen Bauwerk zusätzlichen Glanz verleiht. Der Vogel ist mit Seilen am Turm befestigt und schwebt im Bereich des Eingangs.

Begonnen hat die Entwicklung zum Vogelparadies bereits Anfang 2015. „Da ist ein Turmfalkenpaar, das verzweifelt einen Brutplatz in luftiger Höhe am Wasserturm sucht" – dieser Hilferuf erreichte den NABU Mannheim damals im Februar. Zum Glück hatte man dort noch einen fertigen Nistkasten vorrätig, befüllte diesen mit Einstreu und hängte ihn vorsorglich auf. Würden die Turmfalken ihn auch finden? Es dauerte keinen Tag, und das Vogelpaar war wieder da. Alles war gut, aber an Ostern 2015 kam der nächste Anruf: Dohlen wollten unbedingt mit aller Macht den mittlerweile ja besetzten Turmfalken-Brutkasten für sich erobern. Ein Zeichen dafür, wie rar Brutstellen für Gebäudebrüter mittlerweile geworden sind. Anders bei den Wiesenbergers, wo man ein tierliebes Haus führt. Ein gespendeter, in seiner ursprünglichen Form nicht mehr benutzter Bienenkasten wurde kurzerhand vom NABU zu zwei Dohlenkästen umgebaut. Einer wurde am 7. April, der zweite im November 2015 am Turm montiert.

Die erste Brutstätte wurde nach nicht einmal einer Stunde von den Dohlen in Besitz genommen. „Frau Falke" beobachtete den Einzug der neuen Nachbarn seelenruhig auf dem Geländer neben ihrem Kasten sitzend und putzte sich. Mittlerweile brüten alle. Die Falken haben bereits vier Junge großgezogen, die Ende Juni dieses Jahres flügge waren. *pbw*

Einer von zwei Dohlenkästen, die aus einem alten Bienenkasten entstanden sind. Foto: zg/Schröter

KOMPAKT

Campingplatz endgültig geräumt

NEUOSTHEIM. Der Campingplatz in Neuostheim ist endgültig Geschichte. Nachdem der Vertrag von der Stadt nicht über den Pachtzeitraum 31. Dezember 2015 verlängert wurde, fanden Ende August die letzten Räumungsarbeiten statt.

Entsorgt wurden sowohl hinterlassene Abfälle als auch zurückgelassene Campingwagen, die der Fachbereich Sport und Freizeit entfernte. Anschließend wurden eingebaute Bodenplatten entfernt. Der Platz soll nach seiner Aufgabe renaturiert werden. Das wurde im Campingplatz-Konzept für Mannheim so festgelegt. Entstehen soll demnach eine naturbelassene Uferlandschaft.

Nur rund hundert Meter vom alten Platz entfernt entsteht an der Hans-Thoma-Straße gerade ein moderner Wohnmobil-Park mit 16 Stellplätzen, der in wenigen Wochen fertiggestellt wird. Die MSN werden berichten. *pbw*

125 Jahre „Flügelrad"

MANNHEIM. Der Eisenbahner Gesangverein Flügelrad Mannheim feiert in diesem Jahr 125 Jahre Vereinsgeschichte. Im Oktober 1891 als „Flügelrad-Gesellschaft Mannheim" überwiegend von den Bediensteten des Bahnbetriebswerks Mannheim als Männerchor ins Leben gerufen, wurde 1969 ein Kinderchor, 1981 ein gemischter Chor gegründet. Im April 2008 wurde die Chorgemeinschaft mit dem GV Deutsche Einheit Feudenheim eingegangen. Seither werden Veranstaltungen gemeinsam durchgeführt. Geleitet wird die „Einheit-Flügelrad" seither von Roland Harbich, zuvor Dirigent der „Deutschen Einheit". Dieser wird im Rahmen des Festakts zum 125-jährigen „Flügelrad"-Bestehen für seine insgesamt 20-jährige Dirigententätigkeit geehrt. Der Festakt findet am 9. Oktober um 11 Uhr im Saal der Maria-Hilf-Kirche, Karl-Blind-Straße 5, in Mannheim-Almenhof statt. *pbw*

Stöbern „Rund ums Kind"

WALLSTADT. Die evangelische Kindertagesstätte Kunterbunt veranstaltet am Samstag, 24. September, einen Flohmarkt „Rund ums Kind". In der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr wird es im Gemeindezentrum der Petrusgemeinde, Königshofer Straße 17, ein großes Angebot an Spielwaren, Kinderkleidung und mehr geben. Das Flohmarktcafé mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen hat ab 14 Uhr geöffnet. *pbw*

Kerwe mit verkaufsoffenem Sonntag

FEUDENHEIM. Am 15. und 16. Oktober findet die Feudenheimer Kerwe mit verkaufsoffenem Sonntag statt. An der Veranstaltung beteiligen sich Gewerbetreibende, Vereine, Markthändler, Schausteller sowie Hobbykünstler gleichermaßen und lassen sie so seit Jahren zum größten Stadtteilfest Mannheims werden. Sonntags öffnen die Gewerbetreibenden im Stadtteil die Ladentüren. Mehr dazu in den Mannheimer Stadtteil-Nachrichten am 14. Oktober. *pbw*

UNSER TEAM VOR ORT

Heike Warlich-Zink
(Redaktionsleitung Ost)
Bühler Straße 26
68239 Mannheim
Fon 0621 43 71 42 31
Fax 0621 43 71 42 31
E-Mail:
h.warlich-zink@sosmedien.de

Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung Mitte)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Ralf Schneider
(Anzeigenberatung Mitte/Ost)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 72 73 96-25
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail:
r.schneider@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2016

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
14. Oktober (4. Oktober)	Kerwe Feudenheim
3. November (24. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
25. November (14. November)	Advent
16. Dezember (5. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 14. Oktober

Thema in der nächsten Ausgabe: